PTZ-KAMERA

ZC-PT SERIES

BENUTZERHANDBUCH

DE

Vielen Dank, dass Sie sich für dieses Produkt entschieden haben. Bevor Sie das Gerät in Betrieb nehmen, sollten Sie sich dieses Handbuch sorgfältig durchlesen, um eine korrekte Benutzung sicherzustellen. Bewahren Sie es bitte anschließend für zukünftige Zwecke an einem sicheren Ort auf.

Vorwort

Die Angaben in diesem Handbuch waren zum Zeitpunkt der Drucklegung aktuell. Das Unternehmen behält sich Überarbeitungen und Verbesserungen an seinen Produkten vor. Änderungen der technischen Daten bleiben jederzeit vorbehalten.

Hinweis

Für den Umgang mit den PTZ-Kameras müssen Monteure und Techniker folgende Mindestqualifikationen haben:

- Grundkenntnisse über CCTV-Systeme und -komponenten
- Grundkenntnisse über elektrische Verdrahtung und Niederspannungsanschlüsse
- ausführliche Kenntnisse über den Inhalt dieses Handbuchs

Wichtiger Hinweis

Lesen und befolgen Sie bitte alle Anweisungen und Warnhinweise in diesem Handbuch, bevor Sie fortfahren. Bewahren Sie dieses Handbuch zusammen mit dem originalen Kaufbeleg für zukünftige Zwecke oder Garantiefälle auf. Überprüfen Sie die Lieferung auf fehlende oder beschädigte Teile. INSTALLIEREN ODER BENUTZEN SIE DIESES PRODUKT NICHT, falls etwas fehlt oder offensichtlich beschädigt ist. Wenden Sie sich zwecks Unterstützung an Ihren Händler.

Urheberrecht

Gemäß den Gesetzen zum Urheberschutz darf der Inhalt dieses Handbuchs weder ganz noch teilweise auf einem elektronischen Medium oder in einem maschinenlesbaren Format kopiert, fotokopiert, übersetzt, reproduziert oder nachempfunden werden, ohne vorherige schriftliche Genehmigung von
CBC Co. Ltd.
©Copyright2006CBC Co. Ltd.

Vorschriften

CE

Dieses Gerät erfüllt Teil 15 der FCC-Richtlinien. Der Betrieb unter liegt den folgenden beiden Bedingungen:
1. dieses Gerät darf keine störenden Interferenzen verursachen und muss 2. alle empfangenen Interferenzen kompensieren, einschließlich solcher, die zu einem unerwünschten Betrieb führen können.

Warnhinweise

- **Behandeln Sie die Kamera mit Sorgfalt**
  Benutzen Sie die Kamera zweckentsprechend. Vermeiden Sie es, die Kamera Stößen, Erschütterungen usw. auszusetzen. Eine unsachgemäße Handhabung oder Lagerung könnte zu Schäden an der Kamera führen.

- **Demontieren Sie die Kamera nicht**
  Entfernen Sie keine Schrauben oder Abdeckungen, weil hierbei die Gefahr eines Stromschlags besteht. Im Inneren befinden sich keine benutzerseitig zu wartenden Teile. Wenden Sie sich zwecks Wartung an einen qualifizierten Servicetechniker.

- **Blockieren Sie keine Kühlöffnungen an der Halterung??**
  Diese Kamera hat einen internen Lüfter. Blockierte Kühlöffnungen führen zu einer Aufheizung des Kamerainneren und dadurch eventuell zu Fehlfunktionen.

- **Halten Sie beim Betrieb der Kamera die angegebenen Werte für Temperatur, Luftfeuchtigkeit und Stromversorgung ein**
  Benutzen Sie die Innenkamera bei Temperaturen zwischen 0~ 40°C und die Außenkamera bei -50~ 50°C sowie einer Luftfeuchtigkeit von unter 90%.

- **Reinigen Sie die Kamera nicht mit starken oder aggressiven Reinigungsmitteln**
  Benutzen Sie ein trockenes Tuch, um eventuelle Verschmutzungen zu beseitigen. Entfernen Sie angetrockneten Schmutz durch vorsichtiges Abwischen mit einem milden Reinigungsmittel.

- **Richten Sie die Kamera nie auf die Sonne**
  Richten Sie die Kamera nicht auf helle Objekte. Richten Sie die Kamera weder eingeschaltet noch ausgeschaltet auf die Sonne oder andere extrem helle Objekte. Andernfalls kann es zu Schlieren oder Schäden an der Kamera kommen.

Inhalt

1. Übersicht 5
1.1 Produktmerkmale 6
1.2 Produktanwendung 7
2. Anschließen der PTZ-Kamera 9
2.1 Lieferumfang 9
2.2 Schalterdefinition 9
2.3 Einstellen der Kommunikationsschalter 10
2.4 Einstellen der PTZ-Kamerakennung 11
2.5 PTZ-Kamera-Steuerungsprotokoll 11
2.6 Definition des 22-poligen Anschlusses 13
2.7 RS-485-Anschluss 14
3. Betrieb und Konfiguration 15
3.1 OSD-Anzeigeformat 15
3.2 OSD-Menüstruktur 16
3.2.1 Modell 18× / 26× 16
3.2.2 Modell 22× / 23× 19
3.3 Konfigurationsmenü 22
3.3.1 SPRACHE 24
3.3.2 STANDARDKAMERA 24
3.3.3 GEGENLICHT 24
3.3.4 FOKUS 25
3.3.5 AE-MODUS 26
3.3.6 WBC-MODUS 28
3.3.7 EINSTELLMENÜ 1 30
- ZOOMGESCHWINDIGKEIT 30
- DIGITALER ZOOM 30
- LANGS. VERSCHLUSS 31
- BILDUMKEHRUNG 31
- BLENDENÖFFNUNG 31
- BEENDEN 32

3.3.8 EINSTELLMENÜ 2 33
- DREHEN (BILD/M.E./AUS) 33
- WINKELJUSTIERUNG 33
- GESCHWINDIGKEIT PRO ZOOM 34
- AUTOM. KALIBR. (Automatische Kalibrierung) 34
- SYSTEM ZURÜCKSETZEN 34
- BEENDEN 34

3.3.9 ID-ANZEIGE 34
3.3.10 TITELANZEIGE 34

3.3.11 TITELEINSTELLUNG 35
3.3.12 VORGABE 36
3.3.13 SEQUENZ 36
3.3.14 AUTOMATISCHER SCHWENK 38
3.3.15 KAMERAFAHRT 39
3.3.16 START-EINSTELLUNG 40
3.3.17 IR-FUNKTION (entfernbarer IR-Blockfilter) 42
3.3.18 ALARMEINSTELLUNG 43
3.3.19 ALARMERKENNUNG (nur Modell 18×/26×) 45
3.3.20 WDR-FUNKTION (nur Modell 23×) 46
3.3.21 PRIVAT-MASKIERUNG 46
3.3.22 ZEITEINSTELLUNG 50
3.3.23 ZEITPLAN 50
3.3.24 OSD BEENDEN 52
Anhang A: Technische Daten 53
Hinweise zum OSD-Menü 55
<Modell 18× / 26×> 55
<Modell 22×/23×> 58

1. Übersicht

Die ZC-PT-Modellreihe integrierter PTZ-Innenkameras ist ein neues äußerst kompaktes Kameramodell. Es vereint hervorragende Leistungsfähigkeit und Haltbarkeit in einem durchdachten, eleganten Gehäuse, das für alle Sicherheits- und Überwachungsinstallationen geeignet ist. Die ZC-PT-XT-Modellreihe ist eine neue wasserfeste PTZ-Außenkamera. Sowohl die ZC-PT- als auch die ZC-PT-XT-Modelle unterstützen ein standardmäßiges Verkabelungskonzept für eine einfache Installation und lassen sich als umfassende Überwachungslösung in CCTV-Geräte wie DVRs, Steuerungstastaturen und CCTV-Zubehörkomponenten integrieren.

Die Modellreihe der PTZ-Kameras enthält vier Modelle einer neuen Generation fortschrittlicher DSP-Farbkameras:

- Modell ZC-PT226: 26-fach optischer Zoom / 12-fach digitale Vergrößerung
- Modell ZC-PT223: 23-fach optischer Zoom / 12-fach digitale Vergrößerung
- Modell ZC-PT222: 22-fach optischer Zoom / 12-fach digitale Vergrößerung
- Modell ZC-PT218: 18-fach optischer Zoom / 12-fach digitale Vergrößerung

Die PTZ-Kamera bietet ein 312-fach Zoomverhältnis, so dass Bilder auch über große Entfernungen hinweg klar erfasst werden. Kontinuierlicher Autofokus, Gegenlichtkompensation, automatische Belichtung und Digitaler Slow Shutter (DSS) sorgen für scharfe und hochqualitative Bilder. Wesentliche Merkmale, die Ihre Anforderungen erfüllen werden, sind unter anderem ein IR-Sperrfilter für den 24-Stunden-Betrieb, zusätzliche spezielle Privat-Maskierungsoptionen, die eine aufdringliche Überwachung bestimmter Bereiche verhindern, und eine Wide Dynamic Range-Funktion. Mit Hilfe der Start-Funktion kann man eine vorgegebene Position als "Start-Position" oder eine Standardfunktion (Sequenz/Autoschwenk/Kamerafahrt) als "Start-Funktion" definieren. Die PTZ-Kamera kehrt automatisch zu Ihrer Startposition oder -funktion zurück, falls die Bedienelemente eine gewisse Zeit lang nicht benutzt werden. Mit Hilfe der einzigartigen Zeitplanfunktion kann man einen Vorgabepunkt oder eine Funktion (Sequenz/Autoschwenk/Kamerafahrt) programmieren, die nach einer gewissen Zeit automatisch aktiviert wird.

Die PTZ-Kamera bietet variable Schwenk/Neigegeschwindigkeiten, die von einer schnellen Patrouille mit 400° pro Sekunde bis zu einem langsamen Schwenk mit 5° pro Sekunde reichen und mit einer Schwenkgenauigkeit von 0,225° eine schnelle und präzise Nachverfolgung ermöglichen. Dank 360°-Drehung und -10°~190°-Neigefähigkeit lassen sich auch Objekte direkt unterhalb der PTZ-Kamera verfolgen. Man kann bis zu 256 Vorgabepunkte für die Sofortüberwachung von Zielbereichen programmieren sowie ferner 8 Sequenzen, 4 Autoschwenks und 1 Kamerafahrt definieren, die automatisch ausgeführt werden. Zu

Fernbedienungszwecken ist ein RS-485-Kommunikationsport vorhanden.

Die PTZ-Kamera verfügt über 8 Alarmeingänge und 2 Alarmausgänge. Die Smart-Alarm-Management-Funktion lässt sich über das OSD-Einstellmenü programmieren. Bestimmte Funktionen (Vorgabe/Sequenz/Autoschwenk/Kamerafahrt) lassen sich bei Alarmauslösung aktivieren.

Verschiedene integrierte Protokolle, einschließlich Ganz-PT, Ganz-S, Pelco, VCL, Philips, AD-422 (Manchester) usw., bieten Anschlussmöglichkeiten an andere Überwachungssysteme, so dass sich die integrierte PTZ-Kamera auch in Verbindung mit Systemen anderer Hersteller einsetzen lässt.

Wesentlichen Faktoren dieses Kamerakonzepts sind Systemstabilität und eine extrem hohe Zuverlässigkeit. Jede PTZ-Kamera wird mit akribischer Sorgfalt montiert und in unserem ISO 9001-zertifizierten Werk ausgiebig getestet. Hohe Leistungsfähigkeit, Zuverlässigkeit und eine vernünftige Preisgestaltung machen diese Kamera zur idealen Lösung selbst für härteste Überwachungsanforderungen.

1.1 Produktmerkmale

Präzise und genaue Verfolgung

- Automatische Kalibrierung
- Start-Funktion
- Zeitplan-Funktion
- Schwenktreibergenauigkeit von 0,225°
- Vorgabegeschwindigkeit bis zu 400°/s
- Schwenken und Neigen proportional zum Zoomverhältnis
- 256 Vorgabepositionen / 8 Sequenzen / 4 Autoschwenkoptionen / 1 Kamerafahrt

Schwachlicht-Anwendungen

- wechselbarer IR-Cut-Filter (Modell 23×, 26×)
- minimale Beleuchtung 0,01 Lux
- Digital Slow Shutter (DSS)
- elektronischer Verschluss

Perfekter Kontrast für hohe Bildqualität

- weiter Dynamikbereich (Modell 23x)
- automatischer Weißabgleich
- automatische Verstärkungskontrolle
- Gegenlichtkompensation

- automatische Blendenkontrolle

Fortschrittliche Speed Dome-Funktionen

- bis zu 24 programmierbare Privatzonen für die Kameraansicht (Modell 18×, 26×)
- digitale Bilddrehung
- Bildumkehrung
- integriertes mehrsprachiges OSD-Menü
- einfaches Firmware-Upgrade via ISP

Dynamische PTZ-Kamerakonfiguration

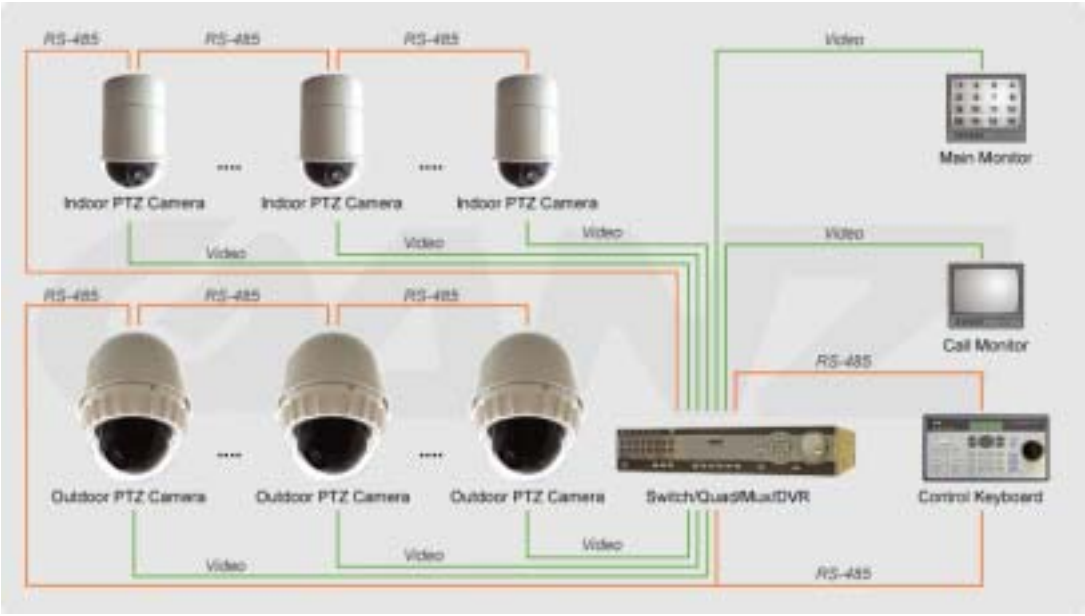
- flexible Innen- und Außenmontage
- kompakte, leichte Bauweise erleichtert die Installation
- wetterfestes Gehäuse schützt vor extremen Temperaturen, Sonnenlicht und Regen

Integrierte erweiterte Internetfunktion (optional)

- Fernüberwachungsmodus / Systemkonfiguration / Software-Upgrades
- aktive Windows-Anwendungen

1.2 Produktanwendung

Schließen Sie die PTZ-Kamera wie in der Abbildung gezeigt an andere Geräte an, um eine vollständige Überwachungslösung einzurichten.



HINWEIS: Um die Netzwerkdistanz auf bis zu 1,2 km zu erweitern und die angeschlossenen Geräte zu schützen, wird dringend empfohlen, einen Repeater am Mittelpunkt aufzustellen. Ein Repeater kann jedoch auch bei einer Netzwerkdistanz von weniger als 1,2 km erforderlich sein, wenn kein UTP-Kabel (CAT 5, 24 Gauge) verwendet werden (siehe 2.7 RS-485-Anschluss). Ausführliche Hinweise hierzu finden Sie im Repeater-Benutzerhandbuch.

2. Anschließen der PTZ-Kamera

In den folgenden Abschnitten wird ausführlich erläutert, wie man die PTZ-Kamera einrichtet und anschließt. Zur Steuerung der der PTZ-Kamera ist eine Steuertastatur oder ein alternatives Steuergerät erforderlich.

2.1 Lieferumfang

Bevor Sie fortfahren überprüfen Sie bitte, ob die hier aufgeführten Teile vorhanden sind. Sollten Teile fehlen oder beschädigt sein, installieren Sie das Gerät NICHT, sondern wenden sich zwecks sofortiger Hilfe an Ihren Händler.

Standardpaket PTZ-Innenkamera

Kameragehäuse

Deckenmontagevorrichtung und Dekorationsring

5,4-Zoll-Optikabdeckung

Benutzerhandbuch und Schnellstartanleitung

CD

Befestigungsplatte

60-cm-Kabel für Strom, Video, RS-485 und Alarm

Standardpaket PTZ-Außenkamera

Kameragehäuse und sabotagesichere Abdeckung

60-cm-Kabel für Strom, Video, RS-485 und Alarm

Benutzerhandbuch und Schnellstartanleitung

Schmiermittel

wasserfestes Gummi

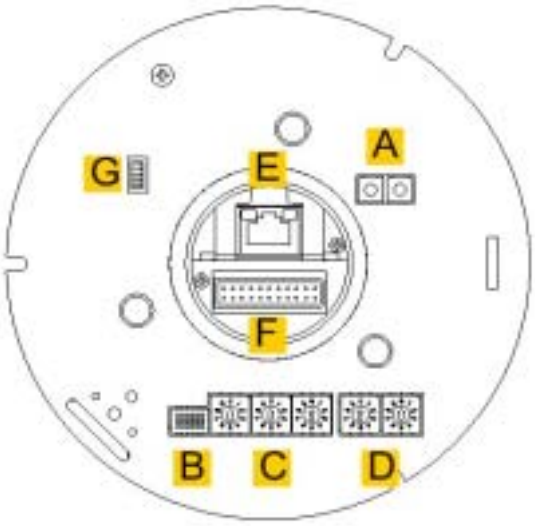
Schrauben

Sicherheits-schraubensatz

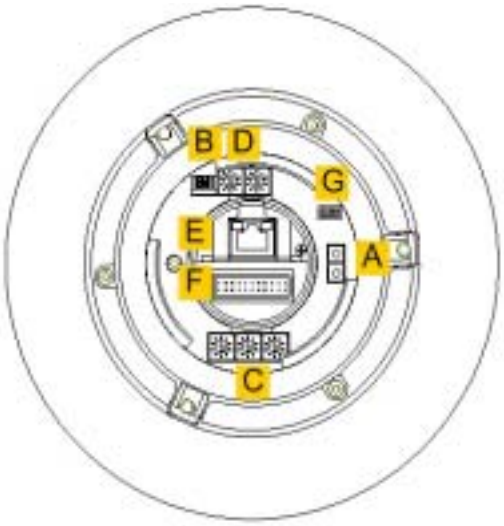
2.2 Schalterdefinition

Bevor Sie die Kamera an andere Geräte anschließen, müssen die

PTZ-Kamerakennung und das Kommunikationsprotokoll konfiguriert werden. Die Schalter zum Konfigurieren dieser Einstellungen befinden sich unten an der PTZ-Kamera.



PTZ-Innenkamera

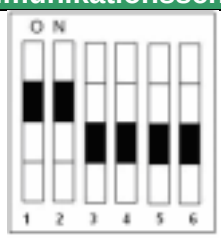


PTZ-Außenkamera

A	Reserviert
B	Kommunikationsschalter
C	PTZ-Kamera-ID-Schalter
D	PTZ-Kamera-Steuerungsprotokoll
E	RJ-45-Anschluss (nur für IP-Kamera)
F	22-pol. Anschluss
G	ISP-Anschluss (für Firmware-Upgrade)

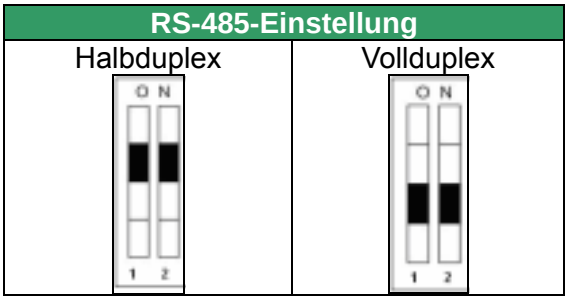
2.3 Einstellen der Kommunikationsschalter

Die Tabelle unten zeigt die Funktion jedes Anschlussstifts im Kommunikationsschalter.

Kommunikationsschalter		
	**SW 1**	RS-485-Einstellung
	SW 2	
	SW 3	Abschlusswiderstand
	SW 4	Line-Lock
	SW 5	Systeminitialisierung
	SW 6	Reserviert

RS-485 ist die Schnittstelle, die die Kommunikation zwischen der PTZ-Kamera und ihrer Steuereinheit ermöglicht; die RS-485-Konfiguration der PTZ-Kamera und der Steuereinheit müssen daher identisch sein. Die standardmäßige RS-485-Einstellung ist Halbduplex. Ändern Sie die Standardeinstellung bitte nicht, ohne sich zuvor Rat bei einem qualifizierten Spezialisten oder Händler zu holen. Die Schalter SW 3 und

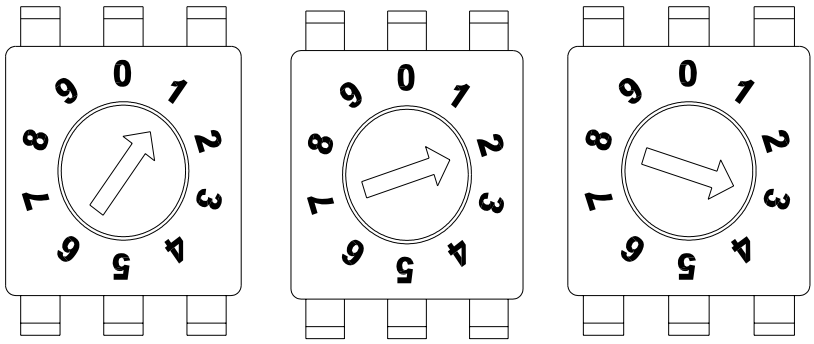
SW 4 dienen zur Terminierung bzw. Line-Lock-Anpassung. Der Schalter SW 5 dient hauptsächlich dazu, die Kamera in den werkseitigen Zustand zurückzuversetzen; außerdem muss er nach Durchführung eines Firmware-Upgrades zurückgesetzt werden.



2.4 Einstellen der PTZ-Kamerakennung

Stellen Sie die PTZ-Kamerakennung ein, indem Sie den Pfeil des ID-Schalters auf die gewünschte Zahl drehen. Um beispielsweise die Kamerakennung 123 einzustellen, muss der ID-Schalter wie unten eingestellt werden.

HINWEIS: Zwei Kameras dürfen nicht dieselbe Kennung haben, weil es sonst zu einem Kommunikationskonflikt kommen kann.



Hunderter Zehner Einer

HINWEIS: Um eine korrekte Schalterdefinition sicherzustellen, muss sich die Ziffer "0" oben befinden, wie in der Abbildung oben gezeigt.

2.5 PTZ-Kamera-Steuerungsprotokoll

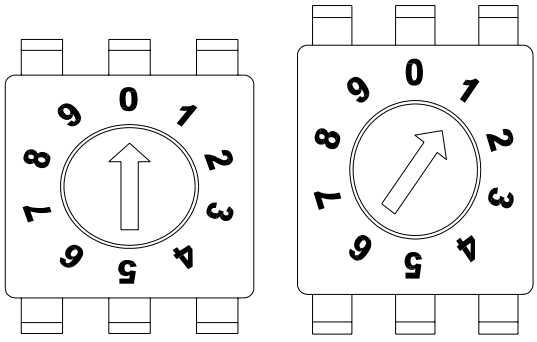
Ein Protokoll besteht aus einer Reihe bestimmter Regeln und Verfahrensweisen für die Datenkommunikation. Definieren Sie basierend auf den Geräten in Ihrem Überwachungssystem das zu benutzende Protokoll. Im Allgemeinen sollten Sie auch dann ein einzelnes Protokoll benutzen, wenn die Geräte von unterschiedlichen Herstellern stammen. Stellen Sie mit Hilfe des Schalters das Steuerungsprotokoll

und die Baudrate für Ihre PTZ-Kamera ein. Informieren Sie sich anhand der Tabelle unten und wählen Sie dann mit Hilfe des Schalters das gewünschte Protokoll.

Schalternr.	Protokoll	Baudrate
00	VCL	9600
01	Pelco D	2400
02	Pelco P	4800
04	Chiper	9600
05	Philips	9600
07	GANZ-PT	9600
08	AD422	4800
09	DM P	9600
11	Pelco D	4800
12	Pelco D	9600
13	Pelco P	2400
14	Pelco P	9600
16	GANZ-S	4800
17	GANZ-S	9600
18	GANZ-S	19200
19	GANZ-S	38400
21	KALATEL RS485	9600
22	KALATEL RS422	4800

*GANZ-PT ist für PTZ-Kameras der ZC-PT-Modellreihe. GANZ-S ist für PTZ-Kameras der ZC-S-Modellreihe.

Beispiel: Für das Protokoll Pelco D mit einer Baudrate von 2400 muss der Schalter wie unten gezeigt eingestellt werden.



Zehner Einer

HINWEIS: Ändern Sie das Steuerungsprotokoll der PTZ-Kamera nur, wenn die Kamera ausgeschaltet ist.

Nach einer Änderung des Protokolls tun Sie bitte Folgendes:

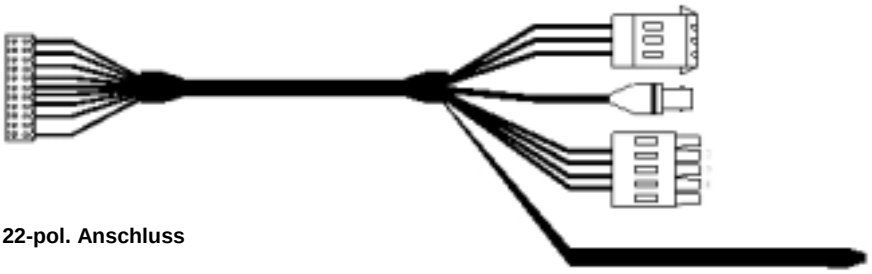
1. Aktivieren Sie den Kommunikationsschalter SW 5.
2. Schalten Sie die Kamera ein und kontrollieren Sie die Meldung auf dem Bildschirm.
3. Schalten Sie die Kamera aus und deaktivieren Sie den

Kommunikationsschalter SW 5.

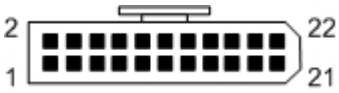
4. Schalten Sie die Kamera wieder ein.

2.6 Definition des 22-poligen Anschlusses

Zum Lieferumfang der PTZ-Kamera gehört ein 60-cm-Datenkabel (siehe unten), das eine schnelle Installation beispielsweise zu Demonstrations- oder Testzwecken ermöglicht.



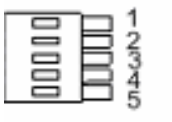
In der Tabelle unten ist der 22-polige Anschluss definiert.



Stift	Definition	Kabel
1	AC24-1	20AWG
2	ALM NC	24AWG
3	AC24-2	20AWG
4	ALM NO	24AWG
5	FG	20AWG
6	ALM COM	24AWG
7	T+	24AWG
8	R-	
9	T-	
10	R+	
11	Alarm ISOG	
12	ALM-1	
13	ALM-3	
14	ALM-2	
15	ALM-4	
16	ALM-5	
17	ALM-6	
18	ALM-7	
19	ALM-8	
20	ALM GND	
21	VGND	
22	Video	

2.7 RS-485-Anschluss

RS-485 ist die Schnittstelle für die Kommunikation zwischen PTZ-Kamera und Steuereinheit. Schließen Sie die Steuerungstastatur am Klemmenblock der Kamera an. Für die RS-485-Kommunikation werden **CAT 5**-Kabel empfohlen; die maximale Länge von Kabeln mit einem Drahtmaß von über 24 beträgt 1219 m. Falls diese Maximallänge überschritten wird, empfiehlt sich der Einsatz eines Repeaters zur Signalverstärkung.

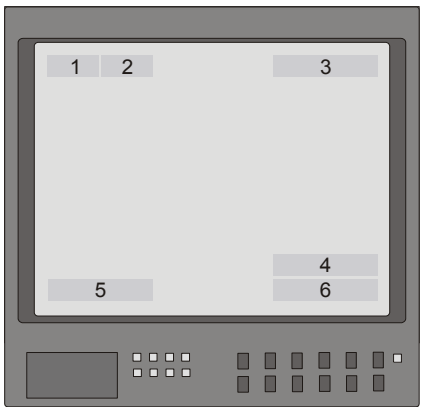


Stift	zugehörige Stifte (22-pol. Anschluss)	Definition
1	7,10	T+, R+ (D+)
2	Reserviert	
3	Reserviert	
4	Reserviert	
5	8,9	T-, R- (D-)

3. Betrieb und Konfiguration

3.1 OSD-Anzeigeformat

In der Tabelle unten werden auf dem Bildschirm gezeigten Informationen hinsichtlich der entsprechenden OSD-Anzeige, ihrer Position und ihrer Funktion beschrieben.



Position	Funktion	OSD-Anzeige	Beschreibung
1	Fokusmodi	A	automatische Fokussierung
		M	manuelle Fokussierung
2	Gegenlicht	X	Gegenlichtkompensation AUS
		B	Gegenlichtkompensation EIN
3	Alarm	ALARM	Alarmmeldung
4	Zoomverhältnis	×1	aktuelles Zoomverhältnis (optischer Zoom→digitaler Zoom)
5	Titel	• maximal 20 Zeichen für jeden Titel • 16 Sätze von Titeln sind verfügbar	
6	Kamera-ID	zeigt die Kamerakennung	

3.2 OSD-Menüstruktur

Im folgenden Abschnitt sind die Struktur des OSD-Einstellmenüs beim Modell 18×/26× und beim Modell 22×/23× separat aufgeführt. Das Sternsymbol deutet die Standardvorgabe an.

Eine ausführliche Funktionsbeschreibung finden Sie im Abschnitt 3.3 Konfigurationsmenü.

3.2.1 Modell 18× / 26×

Element	Ebene 1	Ebene 2	Ebene 3	Standard
SPRACHE	<ENGLISCH>, <FRANZÖSISCH>, <DEUTSCH>, <ITALIENISCH>, <JAPANISCH>, <POLNISCH>, <PORTUGIESISCH>, <RUSSISCH>, <SPANISCH>			ENGLISCH
STANDARD-KAMERA	<EIN>, <AUS>			EIN
GEGENLICHT	<EIN>, <AUS>			AUS
FOKUS	AUTOM.	AF-MODUS <NORMAL>, <INTERVALL>, <ZOOM-AUSLÖSER>		NORMAL
	MANUELL	FOKUSGESCHW. <01>~<08>		
AE-MODUS	BELICHTUNGS-KORREKTUR	<AUS>, BELICHTUNGSWERT: <-10,5 dB> ~ <10,5 dB>		AUS
	AE-MODUS	AUTOM.		
		HELL	HELLIGKEITSWERT <00> ~ <31>	
		VERSCHLUSS	VERSCHLUSS-GESCHWINDIGKEIT <1> ~ <1/10000> SEK.	
		BLENDE	BLENDE <SCHLIESSEN>, <F1,6> ~ <F28>	
		MANUELL	HELLIGKEITSWERT: AUTOM.	
			VERSCHLUSSGESCHWINDIGKEIT <1/10000> ~ <1>	
			BLENDENWERT <F1,6> ~ <F28>	
			VERSTÄRKUNGSWERT <-3>dB ~ <28>dB	
	BEENDEN	JA		
WBC-MODUS	AUTOMATISCH (autom. Weißabgleich)			★
	INNEN			
	AUSSEN			
	ATW (Auto-Tracing WBC)			
	MANUELL	R-VERSTÄRKUNG <000> ~ <127>		
		B-VERSTÄRKUNG <000> ~ <127>		
EINSTELL--MENÜ 1	ZOOMGESCHW.	<1> ~ <8>		8
	DIGITALER ZOOM	<EIN>, <AUS>		EIN
	LANGS. VERSCHL.	<EIN>, <AUS>		AUS
	BILDUMKEHRUNG	<EIN>, <AUS>		AUS
	BLENDENÖFFNUNG	<01> ~ <16>		11
	BEENDEN	JA		
EINSTELL-MENÜ 2	DREHEN	<AUS>, <M.E.>, <BILD>		AUS
	WINKELJUSTIERUNG	MIN. WINKEL<-10 ~ +10 GRAD>,		0
		MAX. WINKEL <080 ~ 100 GRAD>		90

Element	Ebene 1	Ebene 2	Ebene 3	Standard
	GESCHW. PRO ZOOM	<EIN>, <AUS>		AUS
	AUTOM. KALIBR.	<EIN>, <AUS>		AUS
	SYSTEM ZURÜCKSETZEN	JA		
	BEENDEN	JA		
ID-ANZEIGE	<EIN>, <AUS>			EIN
TITELANZEIGE	<EIN>, <AUS>			AUS
TITELEINST.	<01> ~ <16>			01
VORGABE	VORGABEEINST.	<001>~<256>		EINGABE
	VORGABE AUSFÜHREN	<001>~<256>		EINGABE
	BEENDEN	JA		EINGABE
SEQUENZ	SEQUENZLINIE	<1> ~ <8>		1
	SEQUENZPUNKT	<01> ~ <32>		01
	VORGABEPOSITION	<001> ~ <255>, <ENDE>		001
	GESCHWINDIGKEIT	<01> ~ <15>		01
	HALTEZEIT	<000> ~ <127> SEK.		000
	SEQUENZ AUSF.	EINGABE		
	BEENDEN	JA		
AUTOM. SCHWENK	A. SCHWENK LINIE	<1> ~ <4>		1
	STARTPUNKT	<ZU FINDEN>, <ZU SPEICHERN>		
	ENDPUNKT	<ZU FINDEN>, <ZU SPEICHERN>		
	RICHTUNG	<RECHTS>, <LINKS>		RECHTS
	GESCHWINDIGKEIT	<01> ~ <04>		01
	A. SCHWENK AUSF.	EINGABE		
	BEENDEN	JA		
KAMERAFAHRT	AUFN. STARTEN	EINGABE		
	AUFN. BEENDEN	EINGABE		
	KAMERAF. AUSF.	EINGABE		
	BEENDEN	JA		
START-EINSTELLUNG	START-FUNKTION	<EIN>, <AUS>		AUS
	MODUS WÄHLEN	<VORGABE>, <SEQUENZ>, <AUTOM. SCHWENK>, <KAMERAFAHRT>		VOR-GABE
	VORGABEPUNKT	<001> ~ <256>		001
	SEQUENZLINIE	<1> ~ <8>		1
	A. SCHWENK LINIE	<1> ~ <4>		1
	KAMERAF. LINIE	<1>		1
	RÜCKKEHRZEIT	<000> ~ <128> MIN.		000
	GO	EINGABE		
	BEENDEN	JA		
IR-FUNKTION (nur Modell 26×)	<AUTOMATISCH>, <EIN>			AUTOM.
ALARM-EINSTELLUNG	ALARMSTIFT	<1> ~ <8>		1
	ALARMSCHALTER	<EIN>, <AUS>		AUS
	ALARMTYP	<N.O.> (Normally Open), <N.C.> (Normally Close)		N.C.
	ALARMAKTION	<VORGABE>, <SEQUENZ>, <AUTOM. SCHWENK>, <KAMERAFAHRT>		VORGABE
	VORGABEPUNKT	<001> ~ <256>		001
	SEQUENZLINIE	<1> ~ <8>		1
	A. SCHWENK LINIE	<1> ~ <4>		1
	KAMERAF. LINIE	1		1
	HALTEZEIT	<001> ~ <127> Sek., <IMMER>		IMMER
	BEENDEN	JA		
ALARM-ERKENNUNG	ERKENNUNGSSCH.	<EIN>, <AUS>		AUS
	ERKENNUNGS-MODUS	<INT. FOKUS>, <FESTFOKUS>, <INT. AE> <FEST-AE>		INT. FOKUS
	BEENDEN	JA		
PRIVAT-MASKIERUNG	PRIVAT-SCHALTER	<EIN>, <AUS>		AUS
	TRANSPARENZ	<EIN>, <AUS>		AUS

Element	Ebene 1	Ebene 2	Ebene 3	Standard
	FARBE	<SCHWARZ>, <HELLGRAU>, < GRAU>, <WEISS>, <ROT>, <GRÜN>, <BLAU>, <CYAN>, <GELB>, <MAGENTA>		SCHWARZ
	MASKE EINRICHTEN	<01> ~ <24>	HOR. MITTE: L/R	
			VERT. MITTE: U/O	
			HOR. GRÖSSE <000> ~ <080>	
			VERT. GRÖSSE <000> ~ <060>	
			BEENDEN + SPEICHERN	
	MASK. LÖSCHEN	<01> ~ <24>		
	BEENDEN	JA		
ZEIT-EINSTELLUNG	ZEITANZEIGE	<EIN>, <AUS>		
	JAHR EINSTELLEN	<00> ~ <99>		
	MONAT EINSTELLEN	<01> ~ <12>		
	TAG EINSTELLEN	<00> ~ <31>		
	STUNDE EINST.	<00> ~ <23>		
	MINUTE EINST.	<00> ~ <59>		
	BEENDEN + SPEICHERN			
ZEITPLAN	ZEITPLAN-SCHALTER	<EIN>, <AUS>		
	ZEITPLAN-PUNKT	<01> ~ <32>		01
	ZEITPLAN-STUNDE	<00> ~ <23>		00
	ZEITPLAN-MINUTE	<00> ~ <59>		00
	ZEITPLAN-MODUS	KEIN	KEINE FUNKTION	★
		VORGABE	VORGABEPUNKT <001> ~ <256>	
		SEQUENZ	SEQUENZLINIE <1> ~ <8>	
		AUTOM. SCHWENK	AUTOM. SCHWENK LINIE <1> ~ <4>	
		KAMERAFAHRT	KAMERAFAHRT LINIE<1>	
		IR-FUNKTION	AUTOM. IR-FUNKTION	
	ZEITPLAN ZURÜCKS.	JA		
	ZEITPLAN BEENDEN	JA		
OSD BEENDEN	JA			

3.2.2 Modell 22× / 23×

Element	Ebene 1	Ebene 2	Ebene 3	Standard
SPRACHE	<ENGLISCH>, <FRANZÖSISCH>, <DEUTSCH>, <ITALIENISCH>, <JAPANISCH>, <POLNISCH>, <PORTUGIESISCH>, <RUSSISCH>, <SPANISCH>			ENGLISCH
STANDARD-KAMERA	<EIN>, <AUS>			EIN
GEGENLICHT	<EIN>	BLC-LEVEL <00> ~ <§0>		AUS
	<AUS>			
FOKUS	AUTOMATISCH	WERT <1 CM>, <10 CM>, <30 CM> <1 M>		10 CM
	MANUELL	FOKUSGESCHW. <0> ~ <3>		
AE-MODUS	AUTOM.	BLENDENVERSATZ <00> ~ <15>		
	VERSCHLUSS	VERSCHLUSSGESCHW. <1/30000> ~ <1/2>		
	BLENDE	<00> ~ <09>		
	AGC	<00> ~ <05>		
WBC-MODUS	AUTOMATISCH (autom. Weißabgleich)			★
	MANUELL	R-VERSTÄRKUNG <00> ~ <99> B-VERSTÄRKUNG <00> ~ <99>		
EINSTELL-MENÜ 1	ZOOMGESCHW.	<SCHNELL>, <LANGSAM>		SCHNELL
	DIGITALER ZOOM	<AUS>, <02> ~ <12>		AUS
	LANGS. VERSCHL. (nur Modell 23×)	<1/2> ~ <1/60> (NTSC)		1/30
		<1/1,5> ~ <1/50> (PAL)		1/25
	BILDUMKEHRUNG	<EIN>, <AUS>		AUS
	BLENDENÖFFNUNG	<AUTOM.>		★
		<MANUELL>	HOR. ÖFFNUNG <00> ~ <31> VERT. ÖFFNUNG <00> ~ <31>	
	BEENDEN	JA		
EINSTELL-MENÜ 2	DREHEN	<AUS>, <M.E.>, <BILD> (nur Modell 23x)		AUS
	WINKELJUSTIERUNG	MIN. WINKEL<-10 ~ +10 GRAD>,		0
		MAX. WINKEL <080 ~ 100 GRAD>		90
	GESCHW. PRO ZOOM	<EIN>, <AUS>		AUS
	AUTOM. KALIBR.	<EIN>, <AUS>		AUS
	SYSTEM ZURÜCKS.	JA		
	BEENDEN	JA		
ID-ANZEIGE	<EIN>, <AUS>			EIN
TITELANZEIGE	<EIN>, <AUS>			AUS
TITEL-EINSTELLUNG	<01> ~ <16>			01
VORGABE	VORGABEEINST.	<001>~<256>		EINGABE
	VORGABE AUSF.	<001>~<256>		EINGABE
	BEENDEN	JA		EINGABE
SEQUENZ	SEQUENZLINIE	<1> ~ <8>		1
	SEQUENZPUNKT	<01> ~ <32>		01
	VORGABEPOSITION	<001> ~ <255>, <ENDE>		001
	GESCHWINDIGKEIT	<01> ~ <15>		01
	HALTEZEIT	<000> ~ <127> SEK.		000
	SEQUENZ AUSF.	EINGABE		
	BEENDEN	JA		
AUTOM. SCHWENK	A. SCHWENK LINIE	<1> ~ <4>		1
	STARTPUNKT	<ZU FINDEN>, <ZU SPEICHERN>		
	ENDPUNKT	<ZU FINDEN>, <ZU SPEICHERN>		
	RICHTUNG	<RECHTS>, <LINKS>		RECHTS
	GESCHWINDIGKEIT	<01> ~ <04>		01
	A. SCHWENK AUSF.	EINGABE		
	BEENDEN	JA		
KAMERAFAHRT	AUFN. STARTEN	EINGABE		
	AUFN. BEENDEN	EINGABE		

Element	Ebene 1	Ebene 2	Ebene 3	Standard
	KAMERAF. AUSF.	EINGABE		
	BEENDEN	JA		
START-EINSTELLUNG	START-FUNKTION	<EIN>, <AUS>		AUS
	MODUS WÄHLEN	<VORGABE>, <SEQUENZ>, <AUTOM. SCHWENK>, <KAMERAFAHRT>		VORGABE
	VORGABEPUNKT	<001> ~ <256>		001
	SEQUENZLINIE	<1> ~ <8>		1
	A . SCHWENK LINIE	<1> ~ <4>		1
	KAMERAF. LINIE	<1>		1
	RÜCKKEHRZEIT	<000> ~ <128> MIN.		000
	GO	EINGABE		
	BEENDEN	JA		
IR-FUNKTION (nur Modell 23×)	<AUTOMATISCH>, <EIN>	GRENZW. <MITTEL>, <HOCH>, <NIEDRIG> IR-FARBE <S/W>, <FARBE> BEENDEN <JA>		AUTOM.
ALARM-EINSTELLUNG	ALARMSTIFT	<1> ~ <8>		1
	ALARMSCHALTER	<EIN>, <AUS>		AUS
	ALARMTYP	<N.O.> (Normally Open), <N.C.> (Normally Close)		N.C.
	ALARMAKTION	<VORGABE>, <SEQUENZ>, <AUTOM. SCHWENK>, <KAMERAFAHRT>		VORGABE
	VORGABEPUNKT	<001> ~ <256>		001
	SEQUENZLINIE	<1> ~ <8>		1
	A. SCHWENK LINIE	<1> ~ <4>		1
	KAMERAF. LINIE	1		1
	HALTEZEIT	<001> ~ <127> Sek., <IMMER>		IMMER
	BEENDEN	JA		
WDR-FUNKTION (nur Modell 23×)	<EIN>	VERHÄLTNISGRAD <000> ~ <128> VERSCHLUSSGESCHW. <000> ~ <128> BLENDENVERSATZ <000> ~ <128> BEENDEN <JA>		
	<AUS>			★
PRIVAT-MASKIERUNG (nur Modell 23×)	PRIVAT-SCHALTER	<EIN>, <AUS>		AUS
	M.-SCHATTIERUNG	<GRAU>, <WEISS>, <SCHWARZ>		SCHWARZ
	MASKE EINRICHTEN	<01> ~ <08>	HOR. MITTE <000> ~ <255>	
			VERT. MITTE <000> ~ <255>	
			HOR. GRÖSSE <000> ~ <127>	
			VERT. GRÖSSE <000> ~ <127>	
			BEENDEN + SPEICHERN	
	MASK. LÖSCHEN	<01> ~ <08>, <ZURÜCKSETZEN>		01
	MASKENANZEIGE	<ERSTE>, <LETZTE>		ERSTE
	BEENDEN	JA		
ZEIT-EINSTELLUNG	ZEITANZEIGE	<EIN>, <AUS>		
	JAHR EINSTELLEN	<00> ~ <99>		
	MONAT EINSTELLEN	<01> ~ <12>		
	TAG EINSTELLEN	<00> ~ <31>		
	STUNDE EINST.	<00> ~ <23>		
	MINUTE EINST.	<00> ~ <59>		
	BEENDEN + SPEICHERN			
ZEITPLAN	ZEITPLAN-SCHALTER	<EIN>, <AUS>		
	ZEITPLAN-PUNKT	<01> ~ <32>		01
	ZEITPLAN-STUNDE	<00> ~ <23>		00
	ZEITPLAN-MINUTE	<00> ~ <59>		00

Element	Ebene 1	Ebene 2	Ebene 3	Standard
	ZEITPLAN-MODUS	KEIN	KEINE FUNKTION	★
		VORGABE	VORGABEPUNKT <001> ~ <256>	
		SEQUENZ	SEQUENZLINIE <1> ~ <8>	
		AUTOM. SCHWENK	A. SCHWENK LINIE <1> ~ <4>	
		KAMERAFAHRT	KAMERAFAHRT LINIE<1>	
		IR-FUNKTION	AUTOM. IR-FUNKTION	
	ZEITPLAN ZURÜCKSETZEN	JA		
	ZEITPLAN BEENDEN	JA		
OSD BEENDEN	JA			

3.3 Konfigurationsmenü

Die detaillierten Funktions- und Parametereinstellungen für Ihre PTZ-Kamera können mit Hilfe einer Steuerungstastatur (z.B. ZCA-SC201) im OSD (On Screen Display)-Menü vorgenommen werden. Die Funktionen im OSD-Menü beim Modell 18×, 22×, 23× und 26× werden im folgenden Abschnitt beschrieben.

Modell 18×

HAUPTSEITE 2

ID-ANZEIGE	EIN
TITELANZEIGE	AUS
TITELEINSTELLUNG	01
VORGABE	EINGABE
SEQUENZ	EINGABE
AUTOM. SCHWENK	EINGABE
KAMERAFAHRT	EINGABE
START-EINSTELLUNG	EINGABE

HAUPTSEITE 3

IR-FUNKTION	KEIN
ALARM EINSTELLUNG	EINGABE
ALARMERKENNUNG	EINGABE
PRIVAT-MASKIERUNG	EINGABE
ZEITEINSTELLUNG	EINGABE
ZEITPLAN	EINGABE
OSD BEENDEN	JA

Modell 26×

HAUPTSEITE 2

ID-ANZEIGE	EIN
TITELANZEIGE	AUS
TITELEINSTELLUNG	01
VORGABE	EINGABE
SEQUENZ	EINGABE
AUTOM. SCHWENK	EINGABE
KAMERAFAHRT	EINGABE
START-EINSTELLUNG	EINGABE

HAUPTSEITE 3

IR-FUNKTION	AUTOM.
ALARM EINSTELLUNG	EINGABE
ALARMERKENNUNG	EINGABE
PRIVAT-MASKIERUNG	EINGABE
ZEITEINSTELLUNG	EINGABE
ZEITPLAN	EINGABE
OSD BEENDEN	JA

Modell 22×

HAUPTSEITE 2

ID-ANZEIGE	EIN
TITELANZEIGE	AUS
TITELEINSTELLUNG	01
VORGABE	EINGABE
SEQUENZ	EINGABE
AUTOM. SCHWENK	EINGABE
KAMERAFAHRT	EINGABE
START-EINSTELLUNG	EINGABE

HAUPTSEITE 3

IR-FUNKTION	KEIN
ALARM EINSTELLUNG	EINGABE
WDR-FUNKTION	KEIN
PRIVAT-MASKIERUNG	EINGABE
ZEITEINSTELLUNG	EINGABE
ZEITPLAN	EINGABE
OSD BEENDEN	JA

Modell 23×

HAUPTSEITE 2

ID-ANZEIGE	EIN
TITELANZEIGE	AUS
TITELEINSTELLUNG	01
VORGABE	EINGABE
SEQUENZ	EINGABE
AUTOM. SCHWENK	EINGABE
KAMERAFAHRT	EINGABE
START-EINSTELLUNG	EINGABE

HAUPTSEITE 3

IR-FUNKTION	AUTOM.
ALARM EINSTELLUNG	EINGABE
WDR-FUNKTION	AUS
PRIVAT-MASKIERUNG	EINGABE
ZEITEINSTELLUNG	EINGABE
ZEITPLAN	EINGABE
OSD BEENDEN	JA

Zum Aufrufen des OSD-Menüs für die gewählte Kamera halten Sie die Taste <CAMERA MENU> auf der Steuerungstastatur 3 Sekunden lang gedrückt.

Zum Auswählen der Einstelloption benutzen Sie die Richtungstasten auf der Tastatur, um den Cursor im OSD-Menü zu bewegen.

Zum Auswählen eines Elements benutzen Sie die Richtungstasten auf der Tastatur, um den Cursor im OSD-Menü zu bewegen. Bei Elementen mit → drücken Sie zum

Auswählen die Richtungstaste Rechts/Links auf der Steuerungstastatur. Bei Elementen mit ↓ drücken Sie die Taste <CAMERA MENU> auf der Steuerungstastatur, um das Untermenü aufzurufen. Bei Elementen mit →↓ wählen Sie die Funktion mit den Richtungstasten Rechts/Links aus und drücken dann die Taste <CAMERA MENU> auf der Steuerungstastatur, um das Untermenü aufzurufen.

Weitergehende Details zu den Einstellverfahren finden Sie im Benutzerhandbuch für die installierten Steuereinheiten.

3.3.1 SPRACHE

Die Kamera unterstützt einen mehrsprachigen Betrieb; verfügbare Sprachen sind unter anderem Englisch, Französisch, Deutsch, Italienisch, Japanisch, Polnisch, Portugiesisch, Russisch und Spanisch. Wenn Sie mit Hilfe der Pfeiltasten eine Sprache auswählen, wird das OSD automatisch entsprechend angepasst. Standardsprache ist <ENGLISCH>.

3.3.2 STANDARDKAMERA

Mit Hilfe der Option STANDARDKAMERA lassen sich einige Kameraeinstellungen wieder auf die Vorgabewerte zurücksetzen. Zu diesen Einstellungen gehören Gegenlicht, Fokus, AE, WBC, Öffnung, Zoomgeschwindigkeit und digitaler Zoom. Sowie eine Änderung an einer dieser Optionen erfolgt, wird die Einstellung automatisch zu <AUS>. Um die erwähnten Kameraparameter wiederherzustellen, wählen Sie für dieses Element <EIN>.

3.3.3 GEGENLICHT

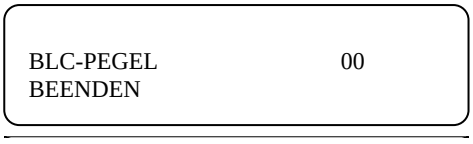
Die Gegenlichtkompensation verhindert, dass das zentrale Objekt zu dunkel erscheint, wenn es extrem hell von hinten beschienen wird.

Modell 18×/ 26×:

Wählen Sie <EIN>, um die Funktion zu aktivieren; das zentrale Objekt wird im Verhältnis zu den Bildkanten (wo sich ein Hintergrundlicht höchstwahrscheinlich befindet) aufgehellt.

Modell 22×/23×:

Der Gegenlichtkompensationspegel reicht von 00 bis 30.



HINWEIS: Wenn diese Funktion aktiviert ist, wird die WDR-Funktion (nur beim Modell 23×) automatisch deaktiviert. Zu Einzelheiten siehe Abschnitt 3.3.20 WDR-Einstellung.

3.3.4 FOKUS

Beim Fokus der PTZ-Kamera gibt es zwei Betriebsarten: automatischer Fokus und manueller Fokus. Nachfolgend werden verschiedene Einstellungen für verschiedenen Modelle beschrieben.

Modell 18×/ 26×:

- **AUTO**

  Die optimale Fokussierung mit der internen digitalen Schaltung erzielt. Benutzer können unter drei Betriebsarten für unterschiedliche Bedingungen wählen.

  Normaler AF (Autofokus)-Modus: Die PTZ-Kamera justiert automatisch den Fokus des Bilds.

  Zoom-Auslöser-Modus: Wenn das Zoomverhältnis mit Hilfe der Tasten TELE oder WIDE auf der Steuerungstastatur geändert wird, justiert die PTZ-Kamera den Fokus nach einer bestimmten Zeit automatisch nach (Vorgabe ist werksseitig 5 Sekunden), bis die TELE/WIDE-Befehle beendet werden.

  Intervall-AF-Modus: Diese Betriebsart wird für AF-Bewegungen verwendet, die in bestimmten Intervallen ausgeführt werden. Wenn die PTZ-Kamera geschwenkt/geneigt wird, fokussiert sie automatisch nach einer gewissen Zeit. Vorgabe ist hier 5 Sekunden.

- **MANUELL**

  In diesem Fokus-Modus kann man die Fokusgeschwindigkeit im Bereich 01 ~ 08 einstellen.

  FOKUSGESCHWINDIGKEIT 01

Modell 22×/23×:

- **AUTO**

  Die optimale Fokussierung mit der internen digitalen Schaltung erzielt. Der minimale Autofokus-Bereich kann bestimmten besonderen Bedingungen angepasst werden; Optionen sind hier <1 cm>, <10 cm>, <30 cm> und <1 m>.

- **MANUELL**
  In diesem Fokus-Modus kann man die Fokusgeschwindigkeit im Bereich 0 ~ 3 einstellen.

3.3.5 AE-MODUS

Die Belichtung ist die von Bildsensor erfasste Menge an Licht und wird durch die Breite der Linsenöffnung (Blendeneinstellung), den Grad der Belichtung des Sensors (Verschlussgeschwindigkeit) und andere Belichtungsparameter bestimmt. Mit Hilfe dieser Option kann man die Funktionsweise der AE (Auto Exposure)-Option definieren.

Modell 18×/ 26×:

- **BELICHTUNGSKOMPENSATION**
  Der Belichtungswert reicht von -10,5 dB ~ 10,5 dB. Wählen Sie <AUS>, um diese Funktion zu deaktivieren.

- **AE-MODUS**

  AUTO
  In dieser Betriebsart arbeiten die Steuerschaltungen der Kamera "Helligkeit", "Verschlussgeschwindigkeit", "BLENDE" und "AGC" (automatische Verstärkungskontrolle) automatisch zusammen, um eine gleichbleibende Videoausgabe zu erzielen.
  HELL
  Die Helligkeitskontrollfunktion justiert mittels eines internen Algorithmus BLENDE und AGC-Verstärkung. Bei dunklem Licht wird die Helligkeit mittels Verstärkung und bei hellem Licht mittels Blende gesteuert. Der Helligkeitswert reicht von 00 ~ 31.
  VERSCHLUSS
  Bei dieser Option wird die Belichtungssteuerung hauptsächlich durch die VERSCHLUSS-Geschwindigkeit bestimmt, und BLENDE und AGC funktionieren automatisch in Verbindung mit der Verschlussgeschwindigkeit, um eine gleichbleibende Belichtung zu erzielen. Die Verschlussgeschwindigkeit reicht von 1/10000 ~ 1.

BLENDE

Bei dieser Option wird die Belichtung vornehmlich von der Funktion der BLENDE justiert. VERSCHLUSS-Geschwindigkeit und AGC-Schaltung funktionieren automatisch in Verbindung mit der Blende, um eine gleichbleibende Belichtung zu erzielen. Die Öffnung einer Linse steuert die Menge an Licht, die die Oberfläche des ausgewählten Geräts erreicht. Indem man die F-Stopp-Nummer (F/1,6, F/2, F/2,4 usw.) erhöht, wird weniger Licht durchgelassen.

MANUELL

In dieser Betriebsart kann man Verschlussgeschwindigkeit (1/10000 ~ 1), Blendenwert (F1,6 ~ F28) und Verstärkungswert (-3 dB ~ 28 dB) einstellen.

- **BEENDEN**

  Beendet das Menü **AE-MODUS**.

Modell 22×/23×:

- **AUTO**

  In dieser Betriebsart funktionieren die Steuerungsfunktionen der Kamera "Verschluss", "BLENDE" und "AGC" automatisch zusammen, um die Belichtung des Bildsensors anzupassen und eine gleichbleibende Videoausgabe zu erreichen. BLENDENVERSATZ wird verwendet, um den Grad der Blendenabweichung (00 ~ 15) einzustellen.

- **VERSCHLUSS**

  Bei dieser Option hat der VERSCHLUSS Vorrang vor Blende und AGC; Blende und AGC funktionieren automatisch in Verbindung mit dem VERSCHLUSS, um eine gleichmäßige Belichtung zu erzielen. Die Verschlussgeschwindigkeit reicht von 1/30000 ~ 1/2.

- **BLENDE**

  Bei dieser Option hat die BLENDE Vorrang vor VERSCHLUSS und AGC; VERSCHLUSS und AGC funktionieren automatisch in Verbindung mit der BLENDE, um eine gleichmäßige Belichtung zu erzielen. Wenn die BLENDE manuell verändert wird, hängt die Wirkung der Belichtungskompensation von der AGC-Schaltung ab. Der Blendenwert liegt zwischen 00 und 09.

- **AGC**

  Bei dieser Option hat die AGC-Option Vorrang vor VERSCHLUSS und

BLENDE; VERSCHLUSS und BLENDE funktionieren automatisch in Verbindung mit AGC, um eine gleichmäßige Belichtung zu erzielen. Wenn die AGC-Option manuell eingestellt wird, hängt die Belichtungskompensation von einer Veränderung der BLENDE ab. Der Blendenwert liegt zwischen 00 und 05.

3.3.6 WBC-MODUS

Eine Digitalkamera muss eine Referenzfarbtemperatur finden, um alle anderen Farben korrekt berechnen zu können; hierbei handelt es sich um eine Möglichkeit, die Qualität einer Lichtquelle zu messen. Die Einheit zum Messen dieses Verhältnisses ist Grad Kelvin (K). Je nach Bedingung können Sie einen der Weißabgleich-Steuerungsmodi wählen. Die folgende Tabelle zeigt die Farbtemperatur einiger Lichtquellen.

Lichtquelle	Farbtemperatur in K
bewölkter Himmel	6.000 bis 8.000
Mittagssonne und klarer Himmel	6.500
Zimmerbeleuchtung	2.500 bis 3.000
75-Watt-Glühbirne	2.820
Kerzenlicht	1.200 bis 1.500

Modell 18×/ 26×:

- **AUTO**
  In dieser Betriebsart arbeitet die Weißabgleichfunktion innerhalb des Farbtemperaturbereichs. Der Weißabgleichwert wird mit Hilfe von Farbinformationen des gesamten Bildschirms berechnet. Der entsprechende Wert wird unter Verwendung der von einem schwarzen Objekt abgestrahlten Farbtemperatur basierend auf einem Wertebereich von 3000K bis 7500K ausgegeben.

- **INNEN**
  3200 K-Basismodus

- **AUSSEN**
  5800 K-Basismodus

- **ATW (**Auto Tracing White Balance**)**
  Die PTZ-Kamera nimmt Signale von einem Bildschirm im Bereich von 2000 K bis 10000 K auf.

- **MANUELL**
  In dieser Betriebsart kann man den Weißabgleichwert manuelle ändern;

R-Verstärkung und B-Verstärkung sind im Bereich von 0 bis 127 einstellbar.

WBC-MENÜ	
R-Verstärkung	050
B-Verstärkung	050

Modell 22×/23×:

- **AUTO**

  In dieser Betriebsart arbeitet die Weißabgleichfunktion innerhalb des Farbtemperaturbereichs und errechnet den optimalen Weißabgleichwert.

- **MANUELL**

  In dieser Betriebsart kann man den Weißabgleichwert manuelle ändern; R-Verstärkung und B-Verstärkung sind im Bereich von 0 bis 99 einstellbar.

WBC-MENÜ	
R-Verstärkung	50
B-Verstärkung	50

3.3.7 EINSTELLMENÜ 1

Modell 18×/ 26×:

EINSTELLMENÜ 1	
ZOOMGESCHW.	8
DIGITALER ZOOM	EIN
LANGS. VERSCHLUSS	AUS
BILDUMKEHRUNG	AUS
BLENDENÖFFNUNG	11
BEENDEN	JA

Modell 22×/23×:

EINSTELLMENÜ 1	
ZOOMGESCHW.	SCHNELL
DIGITALER ZOOM	AUS
LANGS. VERSCHLUSS	AUS
BILDUMKEHRUNG	AUS
BLENDENÖFFNUNG	AUTOM.
BEENDEN	JA

- **ZOOMGESCHWINDIGKEIT**

  Diese Option dient dazu, die Zoomgeschwindigkeit für den Betrieb der PTZ-Kamera einzustellen.

  Modell 18×/ 26×:

  Bei diesen Modellen gibt es folgende Zoomgeschwindigkeiten: <1> (langsam) ~ <8> (schnell). Standardvorgabe ist <8>.

  Modell 22×/23×:

  Bei diesen beiden Modellen gibt es die Optionen <SCHNELL> (Standard) und <LANGSAM>.

- **DIGITALER ZOOM**

  Diese Option ermöglicht es, den 12-fach-Digitalzoom zu aktivieren oder zu deaktivieren. Der Digitalzoom wird aktiviert, wenn der optische Zoomlevel vollständig erreicht wurde.

  HINWEIS: Der Unterschied zwischen optischem und digitalen Zoom besteht darin, dass der optische Zoom die Linse in der Kamera benutzt, um das Bild näher heranzubringen, indem er durch Ein- oder Auszoomen den gewünschten Effekt erzielt. Beim optischen Zoom bleiben Auflösung und Qualität des gezoomten Bildes vollständig erhalten. Im Gegensatz dazu verwendet der digitale Zoom einen Teil des Bildes und erweitert diesen auf die volle Bildgröße; allerdings verringert sich hierbei die Bildqualität.

  Modell 18×/ 26×:

  Bei diesen Modellen kann eine maximale 12-fach-Digitalzoom-Funktion aktiviert werden. Standardvorgabe ist <EIN>.

  Modell 22×/23×:

  Bei diesen beiden Modellen ist das Digitalzoom-Verhältnis von <1> bis <12> einstellbar. Standardvorgabe ist <AUS>.

- **LANGS. VERSCHLUSS**

  Die Verschlussgeschwindigkeit bestimmt, wie lange der Bildsensor dem Licht ausgesetzt wird. Aktivieren Sie diese Funktion und wählen Sie eine langsame Verschlussgeschwindigkeit, um in einer dunklen Umgebung ein deutliches Bild zu sehen.

  Modell 18×/ 26×:

  Wenn diese digitale langsame Verschlussfunktion aktiviert ist, passt die PTZ-Kamera automatisch die Verschlussgeschwindigkeit basierend auf den Lichtbedingungen in der Installationsumgebung an. So kann man auch Objekte in einer dunklen Umgebung mit weniger als 0,2 Lux sehen.

  Modell 23x:

  Beim Modell 23x ist die Verschlussgeschwindigkeit einstellbar. Bei der langsamsten Verschlussgeschwindigkeit kann man Objekte in einer dunklen Umgebung unter 0,2 Lux erkennen oder mit einer höheren Verschlussgeschwindigkeit ein klares Videobild sehen. Die Verschlussgeschwindigkeit ist von <1/2> bis <1/60> einstellbar.

- **BILDUMKEHRUNG**

  Wählen Sie <EIN>, um das angezeigte Bild umzudrehen. Wenn diese Funktion bei den Modellen 22× und 23× aktiviert ist, werden voreingestellte Maskierungen automatisch ausgeschaltet (siehe Abschnitt 3.3.21 Privat-Maskierung). Standardvorgabe ist <AUS>.

- **BLENDENÖFFNUNG**

  In diesem Einstellmenü kann man die Verstärkung der Objektkanten im Bild einstellen.

  Modell 18×/ 26×:

  Es gibt 16 Einstellstufen; die Optionen sind <01> ~ <16>; <01> bedeutet "Keine Verstärkung". Mit Hilfe dieser Funktion kann man Text unter Umständen schärfer erfassen.

  Modell 22×/23×:

  Wählbare Betriebsarten sind entweder <AUTOMATISCH> oder <MANUELL>. Im Modus <MANUELL> sind die Parameter "Hor. Öffnung" und "Vert. Öffnung" im Bereich von 00 bis 31 einstellbar.

- **BEENDEN**
  Beenden Sie das **EINSTELLMENÜ 1** und gehen Sie zurück zur **HAUPTSEITE 1**.

3.3.8 EINSTELLMENÜ 2

Modell 18×/22×/23×/26×:

EINSTELLMENÜ 2	
DREHEN	EINGABE
WINKELJUSTIERUNG	EINGABE
GESCHWIND. PRO ZOOM	AUS
AUTOM. KALIBR.	AUS
SYSTEM ZURÜCKSETZEN	JA
BEENDEN	JA

- **DREHEN (BILD/M.E./AUS)**

  Mit einer Drehungseinstellung von BILD (digitale Drehung) oder M.E. (mechanische Drehung) kann man ein Objekt, das unter der PTZ-Kamera vorbeigeht, kontinuierlich verfolgen.

DREHUNGSEINSTELLUNG	
DREHEN	AUS
BEENDEN	JA

BILD

BILD stellt eine digitale BILDDREHUNG dar, mit der man Objekte nahtlos verfolgen kann; in dieser Betriebsart treten im Vergleich zum M.E.-Modus nahezu keine Verzögerungen auf.

HINWEIS: Beim Aktivieren der Bilddrehungsfunktion wird die Privat-Maskierungsfunktion automatisch deaktiviert, und auf dem Bildschirm erscheint "Maskierung deaktiviert".

M.E.

M.E. ist ein standardmäßiger mechanischer Betrieb. Wenn die Kamera um 90° geneigt wird, führt sie einen 180°-Schwenk aus und bleibt geneigt, um Objekte weiter zu verfolgen.

AUS

Wählen Sie diese Option, um die Drehungsfunktion zu deaktivieren.

HINWEIS: Um die PTZ-Kamera zwischen -10° und +100° oder -10° ~ +190° zu neigen, gehen Sie bitte zu **WINKELJUSTIERUNG** (siehe nächsten Abschnitt), um die Einstellung zu vervollständigen. Andernfalls kann die Kamera nur bis 90° geneigt werden.

- **WINKELJUSTIERUNG**

  Diese Option dient zum Justieren des Blickwinkels. Der Blickwinkelbereich variiert mit den verschiedenen DREHUNG-Modi: der Winkel reicht von -10° bis +100° in den Modi M.E. DREHUNG und DREHUNG AUS und von -10° ~

+190° im Modus BILDDREHUNG.

WINKELJUSTIERUNG	
MIN. WINKELJUST.	-10 GRAD
MAX. WINKELJUST.	100 GRAD
BEENDEN+EINSTELLEN	JA

- **GESCHWINDIGKEIT PRO ZOOM**
  Wenn diese Option auf <EIN> eingestellt ist, wird die Schwenk/Neigegeschwindigkeit beim automatischen Zoomen durch einen internen Algorithmus justiert. Je größer das Zoomverhältnis, desto langsamer die Drehgeschwindigkeit.

- **AUTOM. KALIBR. (Automatische Kalibrierung)**
  Jede PTZ-Kamera hat einen horizontalen Punkt und einen vertikalen Infrarot-Prüfpunkt. Bei Installations- oder Wartungsarbeiten kann sich die Position der PTZ-Kamera verändert haben. Damit hat sich auch der relative Abstand zwischen dem originalen Einstellpunkt und dem Prüfpunkt geändert. Wenn die automatische Kalibrierungsfunktion aktiviert ist, erkennt die Kamera automatisch diesen Umstand und setzt den horizontalen Punkt auf seine Ausgangsposition zurück.

- **SYSTEM ZURÜCKSETZEN**
  Wählen Sie diese Option für eine dezentrale Zurücksetzung.

- **BEENDEN**
  Beenden Sie das **EINSTELLMENÜ 2** und gehen Sie zurück zur **HAUPTSEITE 1**.

3.3.9 ID-ANZEIGE

Man kann wählen, ob die Kennung (ID) der PTZ-Kamera auf dem Monitor angezeigt werden soll, um sie identifizieren zu können. Ausführliche Informationen finden Sie in Abschnitt 2.4 PTZ-Kamera-ID-Einstellung.

- **EIN**
  Die ID-Adresse der gewählten Kamera wird unten rechts auf dem Monitorbildschirm angezeigt.

- **AUS**
  Die ID-Adresse der gewählten PTZ-Kamera wird ausgeblendet.

3.3.10 TITELANZEIGE

Ein bestimmter Ansichtsbereich kann benannt und sein Titel zur leichteren

Erkennung angezeigt werden. Bei dieser Option kann man wählen, ob die zuvor eingerichteten Titel angezeigt werden sollen oder nicht.

- **EIN**
  Wenn die PTZ-Kamera zu einem bestimmten Ansichtsbereich zurückkehrt, wird dessen Titel angezeigt.
- **AUS**
  Wenn TITELANZEIGE auf <AUS> eingestellt ist, erscheint auch dann kein Titel auf dem Bildschirm, wenn einer eingerichtet wurde.

3.3.11 TITELEINSTELLUNG

Für jeden Titel können bis zu 16 Zonentitel mit maximal 20 Zeichen eingerichtet werden. Die Zonentitel können zur besseren Erkennung mit Privat-Maskierung-ID-Nummern versehen werden.

HINWEIS: Beim Modell 23× ist der verfügbare Bereich zum Einstellen der Privat-Maskierung auf einen Neigewinkel von 45° begrenzt.

Führen Sie die Schritte unten aus, um einen Kameratitel einzurichten.

SCHRITT 1: Richten Sie die Dome-Kamera auf einen Bereich, für den Sie einen Titel einrichten wollen.

SCHRITT 2: Rufen Sie das OSD-Menü auf und wählen Sie auf der **HAUPTSEITE 2** nacheinander <TITEL EINSTELLUNG>.

SCHRITT 3: Wählen Sie eine Ziffer, die den Ansichtsbereich repräsentieren soll.

SCHRITT 4: Drücken Sie auf <EINGABE>, um die Bearbeitungsseite aufzurufen.

SCHRITT 5: Wählen Sie mit Hilfe der Richtungstasten ein Zeichen und drücken Sie dann auf <EINGABE>, um die Eingabe vorzunehmen. Beispiel: <A > <EINGABE>, <B> <EINGABE>, <C> <EINGABE>

TITEL: ABC

SCHRITT 6: Um Zeichen wieder zu löschen, stellen Sie den Cursor auf <LINKS> oder <RECHTS> und drücken dann auf <EINGABE>, um das Zeichen im Eingabefeld zu löschen. Stellen sie den Cursor dann auf <LÖSCHEN> und drücken Sie auf <EINGABE>, um das gewählte Zeichen zu löschen.

SCHRITT 7: Wenn die Einstellung abgeschlossen ist, stellen Sie den Cursor auf <SPEICHERN> und drücken dann auf <EINGABE>, um den Vorgang zu speichern.

3.3.12 VORGABE

- **VORGABEEINSTELLUNG**
  Richten Sie die Kamera auf den gewünschten Bereich/Punkt. Wenn der Cursor blinkt, drücken Sie auf "EINGABE", um den Bereich/Punkt als Vorgabepunkt 1, 2, 3 usw. einzurichten. Insgesamt können 256 Vorgabepunkte eingerichtet werden.
- **VORGABE AUSFÜHREN**
  Wählen Sie den Vorgabepunkt, der ausgeführt werden soll. Nachdem Sie auf <EINGABE> gedrückt haben, wechselt die Kamera zum betreffenden Punkt.

- **BEENDEN**
  Beenden Sie das Menü **VORGABE** und gehen Sie zurück zur **HAUPTSEITE 2**.

HINWEIS: Vorgabepunkte lassen sich auch über eine Tastatur einrichten. Weitergehende Informationen enthält die Schnellstartanleitung zur PTZ-Kamera.

3.3.13 SEQUENZ

Diese Funktion führt eine Vorpositionierung der Schwenk-, Neige-, Zoom- und Fokusfunktionen in einer bestimmen Abfolge für eine Kamera aus. Bevor Sie diese Funktion einstellen können, müssen zunächst mindestens zwei Vorgabepunkte eingerichtet werden.

SEQUENZ	
SEQUENZLINIE	1
SEQUENZPUNKT	01
VORGABEPOSITION	001
GESCHWINDIGKEIT	1
HALTEZEIT	001
SEQUENZ AUSF	EINGABE
BEENDEN	JA

- **SEQUENZLINIE**
  Die PTZ-Kamera hat acht integrierte Gruppen von Sequenzlinien. Wählen Sie zunächst mit Hilfe der Richtungstasten LINKS/RECHTS eine Linie aus und richten sie dann die zugehörigen Sequenzpunkte ein.

- **SEQUENZPUNKT**
  Für jede Sequenzlinie können bis zu 32 Punkte definiert werden. Die Sequenzpunkte stellen die Reihenfolge der Vorgabepunkte dar, die die PTZ-Kamera automatisch abfährt. Folgende Einstelloptionen, einschließlich

VORGABEPOSITION, GESCHWINDIGKEIT und HALTEZEIT, haben Einfluss darauf, wie die Kamera jeden Sequenzpunkt abfährt.

- **VORGABEPOSITION**
  Mit dieser Option kann man dem gewählten Sequenzpunkt einen bestimmte Vorgabeposition zuordnen.

- **GESCHWINDIGKEIT**
  Die Geschwindigkeit von einem Sequenzpunkt zum nächsten lässt sich in einem Geschwindigkeitsbereich von 1 bis 15 einstellen. Weitere Informationen enthält die Tabelle unten.

	Schwenken (Grad/s)	**Neigen** (Grad/s)
Geschw. 1	10	8
Geschw. 2	23	12
Geschw. 3	35	22
Geschw. 4	45	30
Geschw. 5	55	40
Geschw. 6	65	50
Geschw. 7	75	58
Geschw. 8	185	185
Geschw. 9	205	210
Geschw. 10	225	240
Geschw. 11	250	275
Geschw. 12	280	305
Geschw. 13	320	335
Geschw. 14	365	365
Geschw. 15	400	400

- **HALTEZEIT**
  Die HALTEZEIT ist die Dauer, für die die PTZ-Kamera an einem Sequenzpunkt verweilt; der Einstellbereich geht von <0> bis <127> Sekunden. Nach Ablauf der HALTEZEIT geht die PTZ-Kamera zum nächsten Sequenzpunkt weiter. Bei Einstellung von <0> verweilt die PTZ-Kamera so lange am Sequenzpunkt, bis sie manuell bewegt wird.

- **SEQUENZ AUSFÜHREN**
  Die PTZ-Kamera kann angewiesen werden, die gewählte Sequenzlinie manuell abzufahren.

- **BEENDEN**
  Wählen Sie diese Option, um das Menü **SEQUENZ** zu beenden.

3.3.14 AUTOMATISCHER SCHWENK

Beim automatischen Schwenk führt die PTZ-Kamera eine Horizontalbewegung aus, so dass sie einen Bereich horizontal erfasst. Die Parameter sind unten aufgeführt.

AUTOM. SCHWENK	
AUT. L-SCHWENK	1
STARTPUNKT	ZU FINDEN
ENDPUNKT	ZU FINDEN
RICHTUNG	RECHTS
GESCHWINDIGKEIT	1
A. SCHW. AUSF.	EINGABE
BEENDEN	JA

- **AUTOM. SCHWENK LINIE**

  Die PTZ-Kamera hat vier Gruppen für einen automatischen Linienschwenk. Mit Hilfe der Richtungstasten LINKS/RECHTS kann man eine Linie zum Ausführen wählen. Außerdem kann die man Kamera einen Endlosschwenk ausführen lassen, indem man einen identischen Start- und Endpunkt einrichtet.

- **STARTPUNKT**

  Führen Sie die folgenden Schritte aus, um die Startposition des automatischen Schwenks festzulegen.

  1. Stellen Sie den Cursor auf <STARTPUNKT> und drücken sie dann auf <EINGABE>, während <ZU FINDEN> blinkt - die Option ändert sich nun automatisch in <ZU SPEICHERN>.
  2. Richten Sie die PTZ-Kamera auf die gewünschte Position und drücken Sie auf <EINGABE>, um sie als Startpunkt zu speichern; der Cursor geht nun automatisch zu <ENDPUNKT>. Legen Sie den Endpunkt fest, um die Einstellung abzuschließen.

HINWEIS: Die Neige- und Zoomwerte des Startpunkts werden erfasst und für die gewählte Schwenklinie festgelegt.

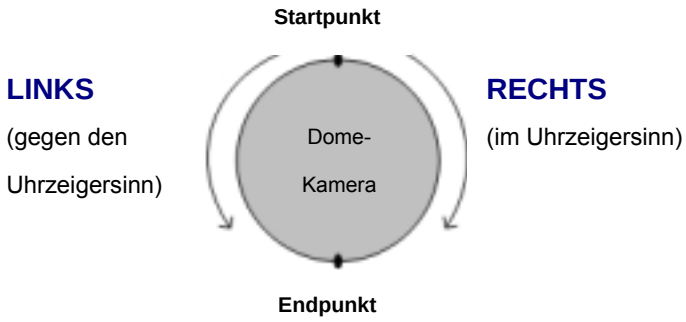
- **ENDPUNKT**

  Nachdem der Startpunkt definiert wurde, kann man den Endpunkt festlegen. Richten Schwenken Sie die PTZ-Kamera auf eine andere Position und drücken Sie auf <EINGABE>, um sie als Endpunkt zu speichern.

- **RICHTUNG**

  Diese Option dient dazu, die Richtung der PTZ-Kamera für den automatischen Schwenk festzulegen. Bei Auswahl von <RECHTS> schwenkt die Kamera vom Startpunkt aus im Uhrzeigersinn bis zum Endpunkt und kehrt dann wieder zum Startpunkt zurück. Bei Auswahl von <LINKS> schwenkt die

Kamera vom Startpunkt aus gegen den Uhrzeigersinn bis zum Endpunkt (siehe Abbildung unten).



- **GESCHWINDIGKEIT**
  Diese Option dient dazu, die Drehgeschwindigkeit der PTZ-Kamera bei einem automatischen Schwenk zu definieren. Die Geschwindigkeit kann zwischen 1 und 4 eingestellt werden; Einzelheiten enthält die Tabelle unten.

	Schwenken (Grad/s)
Geschw. 1	10
Geschw. 2	23
Geschw. 3	35
Geschw. 4	45

- **AUTOM. SCHWENK AUSFÜHREN**
  Wählen Sie nach Abschluss der Einstellung diese Option, um die automatische Schwenkfunktion manuell auszuführen.

- **BEENDEN**
  Beendet das Menü **AUTOM. SCHWENK**.

3.3.15 KAMERAFAHRT

Eine KAMERAFAHRT ist eine Route, die manuell festgelegt wird, indem Schwenk- und Neigeposition sowie Zoomparameter eingestellt werden, die man anschließend speichern und jederzeit wieder abrufen kann (Zoomeinstellung nur beim Modell 18×/26×).

KAMERAFAHRT	
AUFNAHME STARTEN	EINGABE
AUFNAHME BEENDEN	EINGABE
KAMERAF. AUSFÜHREN	EINGABE
BEENDEN	JA

- **AUFNAHME STARTEN**

Führen Sie folgende Schritte aus, um den Pfad für eine KAMERAFAHRT festzulegen.

1. Richten Sie die PTZ-Kamera auf den gewünschten Bereich und drücken Sie auf <EINGABE>, um mit Hilfe des Joysticks an der Steuereinheit den Pfad für die Kamerafahrt festzulegen. Auf dem Bildschirm wird der verwendete Speicherplatz in Prozent angezeigt.
2. Schwenken und neigen Sie die PTZ-Kamera, um einen Pfad zu erstellen. Die Zoomeinstellung ist nur beim Modell 18×/26× verfügbar.

HINWEIS: Achten Sie beim Einrichten eines Pfades für die Kamerafahrt auf die Speichergröße. Sowie die prozentuale Pufferspeicheranzeige 100% erreicht, wir die Aufnahme des Pfades gestoppt.

- **AUFNAHME BEENDEN**
  Der Cursor geht zu AUFN. BEENDEN, während Sie die Kamerafahrtlinie erstellen; wenn die Einstellung abgeschlossen ist, drücken sie auf <EINGABE>, um den Pfad zu speichern.

- **KAMERAFAHRT AUSFÜHREN**
  Wählen Sie nach Abschluss der Einstellung diese Option, um die Kamerafahrtfunktion manuell auszuführen.

- **BEENDEN**
  Beendet das Menü **KAMERAFAHRT**.

3.3.16 START-EINSTELLUNG

Man kann eine Betriebsart einrichten, um eine konstante Überwachung sicherzustellen. Sollte die PTZ-Kamera eine Zeit lang inaktiv sein, wird automatisch die Vorgabefunktion aktiviert automatically; dies ist die START-Funktion. Die START-Funktion ermöglicht eine kontinuierliche und präzise Überwachung und verhindert, dass die PTZ-Kamera stoppt oder Ereignisse verpasst.

START-EINSTELLUNG	
START-FUNKTION	AUS
MODUS WÄHLEN	VORGABE
VORGABEPUNKT	001
RÜCKKEHRZEIT	001 MIN.
GO	EINGABE
BEENDEN	JA

- **START-FUNKTION**

Diese Option dient dazu, die START-Funktion zu aktivieren oder zu deaktivieren. Benutzen Sie die Richtungstasten Links/Rechts auf der Steuerungstastatur, um die Einstellung zu ändern.

- **MODUS WÄHLEN**
  Wählen Sie eine der Betriebsarten, die die PTZ-Kamera ausführen soll, wenn die START-Funktion aktiviert ist und die RÜCKKEHRZEIT abläuft. Optionen sind <AUTOM. SCHWENK>, <SEQUENZ>, <KAMERAFAHRT> Und <VORGABE>. Benutzen Sie die Richtungstasten Links/Rechts auf der Steuerungstastatur, um die Einstellung zu ändern; die Elemente darunter ändern sich entsprechend Ihrer Auswahl.

- **VORGABEPUNKT**
  Wählen Sie eine Vorgabepunkt, zu dem die PTZ-Kamera gehen soll, nachdem die Rückkehrzeitfunktion (später erläutert) aktiviert ist. Vorgabepunkte müssen vorher entweder im Einstellmenü VORGABE oder über die Tastatur festgelegt werden.
  SEQUENZLINIE
  Wählen Sie eine Sequenzlinie, die die PTZ-Kamera abfahren soll, nachdem die Rückkehrzeitfunktion aktiviert ist. Sequenzlinien müssen vorher entweder im Einstellmenü SEQUENZ oder über die Tastatur festgelegt werden.
  AUTOM. SCHWENK LINIE
  Wählen Sie eine automatische Schwenklinie, die die PTZ-Kamera abfahren soll, nachdem die Rückkehrzeitfunktion aktiviert ist. Automatische Schwenklinien müssen vorher entweder im Einstellmenü AUTOM. SCHWENK oder über die Tastatur festgelegt werden.
  KAMERAFAHRT LINIE
  Wählen Sie eine Kamerafahrtlinie, die die Dome-Kamera abfahren soll, nachdem die Rückkehrzeitfunktion aktiviert ist. Kamerafahrtlinien müssen vorher entweder im Einstellmenü KAMERAFAHRT oder über die Tastatur festgelegt werden.

- **RÜCKKEHRZEIT**
  Wenn der Dome inaktiv ist, fängt die Kamera an, die RÜCKKEHRZEIT herunterzuzählen, und beginnt dann nach Ablauf der Rückkehrzeit damit, die Funktion MODUS WÄHLEN auszuführen. Die RÜCKKEHRZEIT kann 0 bis 128 Minuten betragen.

- **GO**
  Wenn die START-Funktion aktiviert ist, kann man durch Auswählen dieser Option die START-Funktion ausführen.

- **BEENDEN**
  Beendet das Menü **START-EINSTELLUNG**.

3.3.17 IR-FUNKTION (entfernbarer IR-Blockfilter)

Der IR-Blockfilter ermöglicht es, dass die PTZ-Kamera auch nachts oder bei schwachem Licht ein klares Bild erfasst. Am Tage blockiert der IR-Blockfilter das infrarote Licht und sorgt für ein klares Bild; nachts wird der IR-Blockfilter entfernt, um die vorhandenen Infrarotstrahlen zu erfassen und Bilder in schwarzweiß zu zeigen. Beim Modell 23× kann man bei aktivierter IR-Funktion Farbbilder betrachten.

Nachstehend finden Sie Hinweise zur Bedienung der IR-Funktion.

Modell 18x/26x:

- **AUTO**
  Entsprechend des vom internen Algorithmus berechneten Lichtbedingungswert entscheidet die interne Schaltung automatisch, wann der der IR-Blockfilter entfernt werden soll.

- **EIN**
  Wählen Sie diese Option, um den IR-Blockfilter zu entfernen.

Modell 23x:

- **AUTO**
  Entsprechend des Bildhelligkeitspegels entscheidet die interne Schaltung automatisch, wann der der IR-Blockfilter entfernt werden soll.

- **EIN**
  Wählen Sie diese Option, um den IR-Blockfilter zu entfernen.

IR-FUNKTION	
GRENZWERT	NIEDRIG
IR-FARBE	FARBE
BEENDEN	JA

GRENZWERT

Die Kamera entfernt den Filter sofort, wenn der Grenzwert erreicht ist. Die Grenzwertoptionen lauten: <NIEDRIG>, <MITTEL> und <HOCH>. Der Grenzwert <NIEDRIG> hat eine höhere Empfindlichkeit und kann die Zuverlässigkeit der Linse verbessern.

IR-FARBE

Wenn die IR-Funktion aktiviert ist, kann als Videoausgabe Farbe oder S/W (Schwarzweiß) programmiert werden.

3.3.18 ALARMEINSTELLUNG

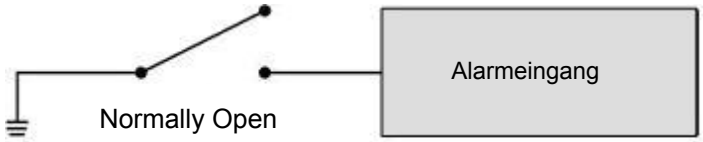
Die PTZ-Kamera hat acht Alarmeingänge und einen Alarmausgang (N.O. oder N.C), um Alarmgeräte anzuschließen. Diese Funktion ermöglicht es, dass die PTZ-Kamera in Verbindung mit einem Alarmsystem arbeitet, um Bilder eines bestimmten Ereignisses zu erfassen. Für Einzelheiten zur Verdrahtung lesen Sie bitte die Installationsanleitung und/oder wenden sich an qualifiziertes Servicepersonal. Nachstehend sind einstellbare Alarmparameter aufgeführt.

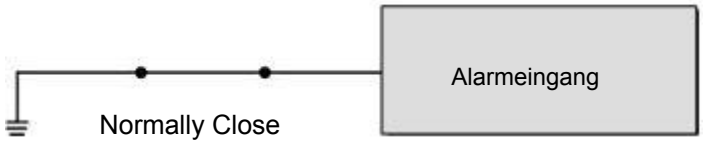
ALARMEINSTELLUNG	
ALARMSTIFT	1
ALARMSCHALTER	AUS
ALARMTYP	N.C.
ALARMAKTION	VORGABE
VORGABEPUNKT	001
HALTEZEIT	IMMER
BEENDEN	JA

- **ALARMSTIFT**
  Die PTZ-Kamera hat acht Alarmeingänge und einen Ausgang (N.O. oder N.C). Wählen Sie einen Alarmanschluss, für den Sie diese mit Hilfe dieser Option alarmbezogene Parameter einstellen wollen, und nehmen Sie dann im Menü "Alarmeinstellung" die entsprechenden Parametereinstellungen vor. Eine Definition der Alarmstifte finden Sie im Abschnitt 2.6 Definition des 22-poligen Anschlusses oder in der Installationsanleitung.

- **ALARMSCHALTER**
  Diese Option dient zum Aktivieren oder Deaktivieren der gewählten Alarmstiftfunktion. Benutzen Sie die Richtungstasten Links/Rechts auf der Steuerungstastatur, um die Einstellung zu ändern.

- **ALARMTYP**
  Es gibt zwei Alarmtypen: "Normally Open" (NO) und "Normally Closed" (NC), die unten dargestellt sind. Wählen Sie einen Alarmtyp, der der Alarmanwendung entspricht.





- **ALARMAKTION**
  Alarmaktionen sind die Funktionen VORGABE, SEQUENZ,

AUTOMATISCHER SCHWENK und KAMERAFAHRT. Wählen Sie eine dieser Betriebsarten, damit die betreffende Aktion bei Auslösung eines Alarms ausgeführt wird. Wählen Sie mit Hilfe der Richtungstasten auf der Steuerungstastatur einen Aktionsmodus aus; die unten aufgeführten Elemente werden dann entsprechend der gewählten Alarmaktion geändert.

- **VORGABEPUNKT**
  Wählen Sie einen Vorgabepunkt, zu dem die Kamera gehen soll, wenn ein Alarm ausgelöst wird. Vorgabepunkte müssen vorher entweder im Einstellmenü VORGABE oder über die Tastatur festgelegt werden.
  SEQUENZLINIE
  Wählen Sie eine Sequenzlinie, die die PTZ-Kamera abfahren soll, wenn ein Alarm ausgelöst wird. Sequenzlinien müssen vorher entweder im Einstellmenü SEQUENZ oder über die Tastatur festgelegt werden.
  AUTOM. SCHWENK LINIE
  Wählen Sie eine automatische Schwenklinie, die die Kamera abfahren soll, wenn ein Alarm ausgelöst wird. Automatische Schwenklinien müssen vorher entweder im Einstellmenü AUTOM. SCHWENK oder über die Tastatur festgelegt werden.
  KAMERAFAHRT LINIE
  Wählen Sie eine Kamerafahrtlinie, die die Kamera abfahren soll, wenn ein Alarm ausgelöst wird. Kamerafahrtlinien müssen vorher entweder im Einstellmenü KAMERAFAHRT oder über die Tastatur festgelegt werden.

- **HALTEZEIT**
  Die HALTEZEIT ist die Dauer, für die eine Alarmaktion ausgeführt wird. Bei Auswahl der Betriebsart VORGABE nimmt die Kamera im Alarmfall die gewählte Vorgabeposition ein und verbleibt dort für eine benutzerdefinierte Dauer (1~127 Sekunden/Immer). Bei Auswahl einer anderen Betriebsart (SEQUENZ/AUTOM. SCHWENK/KAMERAFAHRT) führt die Kamera den jeweils gewählten Modus (HALTEZEIT: IMMER) so lange aus, bis ein Alarmzustand aufgehoben wird oder der Benutzer den Dome dreht.

HINWEIS: Die Haltezeit ist nur einstellbar, wenn als Alarmaktion **Vorgabe** ausgewählt wurde.

- **BEENDEN**
  Beendet das Menü ALARMEINSTELLUNG.

3.3.19 ALARMERKENNUNG (nur Modell 18×/26×)

Wenn diese Funktion aktiviert ist, erkannt die Kamera Bewegungen innerhalb des Überwachungsbereichs und sendet dann automatisch ein Alarmsignal. Vor der Aktivierung dieser Funktion müssen die Alarmanschlusseinstellungen abgeschlossen sein.

ALARMERKENNUNG	
ERKENNUNGSSCH.	AUS
ERKENNUNGSMODUS	INT. FOKUS
BEENDEN	JA

- **ERKENNUNGSSCHALTER**
  Diese Option dient zum Aktivieren oder Deaktivieren der Funktion ALARMERKENNUNG.

- **ERKENNUNGSMODUS**
  Es gibt vier Alarmerkennungsmodi für verschiedene Anwendungen.

  INT. FOKUS (interner Fokus)
  Der Alarm wird ausgelöst, wenn sich der interne Fokus ändert; der Alarm wird aufgehoben, wenn der Fokus wieder in seine Ausgangsposition zurückkehrt.
  FESTFOKUS
  Der Alarm wird ausgelöst, wenn eine Fokusbewegung festgestellt wird; der Alarm wird aufgehoben, wenn der Fokus wieder in seine Ausgangsposition zurückkehrt. Hält die erkannte Fokusänderung länger als vier Sekunden an, wird die neue Fokusposition als Referenz gespeichert und der Alarm aufgehoben.

  HINWEIS: Die Erkennungsmodi INT. FOKUS und FESTFOKUS werden nur im AF-Modus (autom. Fokus) aktiviert.

  INT. AE (interne AE)
  Der Alarm wird ausgelöst, wenn eine AE (automatische Belichtung)-Bewegung erkannt wird; der Alarm wird aufgehoben, wenn der Belichtungspegel wieder auf seinen Ausgangswert zurückgeht.
  FEST-AE
  Der Alarm wird ausgelöst, wenn sich der Belichtungswert ändert; bleibt der geänderte AE-Wert länger als vier Sekunden erhalten, wird dieser neue Wert als Referenz gespeichert und der Alarm aufgehoben.

- **BEENDEN**
  Beendet die Seite **ALARMERKENNUNG**.

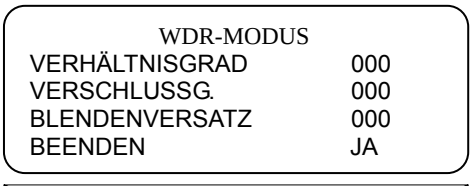
3.3.20 WDR-FUNKTION (nur Modell 23×)

Die Funktion "Wide Dynamic Range" (WDR) ist insbesondere bei Kontrastproblemen innen und außen nützlich und kann für eine bessere Bildqualität und Videoanzeige sorgen. Sie ermöglicht es, dass die PTZ-Kamera detaillierte Daten über den dunklen Bereich (innen) erfassen kann, ohne den hellen Bereich (außen) zu sättigen.

HINWEIS: Wenn die WDR-Funktion aktiviert ist, wird die Gegenlichtfunktion automatisch deaktiviert, weil die WDR-Funktion eine bessere Wirkung als die Gegenlichtkompensation erzielt.

- **AUTO**
  In dieser Betriebsart wird die WDR-Funktion von der PTZ-Kamera automatisch gesteuert.

- **EIN**
  Bei dieser Option kann man drei Parameterwerte definieren: VERHÄLTNISGRAD (000 ~ 128), VERSCHLUSSGESCHWINDIGKEIT (000 ~ 128) und BLENDENVERSATZ (000 ~ 128); siehe Abbildung unten.



- **BEENDEN**
  Beendet das Menü **WDR-FUNKTION**.

3.3.21 PRIVAT-MASKIERUNG

Die Funktion "Privat-Maskierung" soll eine unerwünschte Überwachung verhindern. Hierzu positioniert man die Kamera mit dem Joystick entsprechend und richtet dann mit Hilfe der Richtungstasten auf der Steuerungstastatur die Maskengröße und den Maskierungsbereich ein. Die PTZ-Kamera speichert die Mitte der gewählten Ansicht als Ausgangspunkt, so dass der Joystick gesperrt ist, wenn das Menü MASKE EINRICHTEN (später erläutert) aufgerufen wird. Nachfolgend wird das Einrichten von Privat-Maskierungen erläutert.

HINWEIS: Wenn die Privat-Maskierungsfunktion aktiviert ist, werden die Bilddrehungsfunktion (alle Modelle) und die Bildumkehrungsfunktion (nur Modell 23×) automatisch deaktiviert.

Modell 18×/ 26×:

PRIVAT-MASKIERUNGSMENÜ	
PRIVAT-SCHALTER	AUS
TRANSPARENZ	AUS
FARBE	SCHWARZ
MASKE EINRICHTEN	01
MASKE LÖSCHEN	01
BEENDEN	JA

- **PRIVAT-SCHALTER**
  Hiermit kann man die Privat-Maskierungsfunktion aktivieren oder deaktivieren. Wählen Sie hier <EIN>, bevor Sie Maskierungszonen konfigurieren.

- **TRANSPARENZ**
  Für die Privat-Maske kann als Farbe "transparent" gewählt werden. Wählen Sie <EIN>, um transparente Masken anzuzeigen.

- **FARBE**
  Hiermit kann man die Farbe der Privat-Maske einstellen. Verfügbare Farben sind: Schwarz, Grau, Hellgrau, Weiß, Rot, Grün, Blau, Cyan, Gelb und Magenta.

- **MASKE EINRICHTEN**
  Richten Sie die PTZ-Kamera mit Hilfe der Steuereinheit auf den Bereich, den Sie maskieren wollen. Drücken Sie auf <EINGABE>, um das Menü **MASKE EINRICHTEN** aufzurufen. Die Kamera speichert nun die aktuelle Position als Privat-Maskierungsposition. Bis zu 24 Masken können eingerichtet werden.

MENÜ MASKE01	
HOR. MITTE	L/R
VERT. MITTE	U/O
HOR. GRÖSSE	000
VERT. GRÖSSE	000
BEENDEN+SPEICHERN	JA

HOR. MITTE

Die ursprüngliche horizontale Mitte der Maskenzone ist die Mitte des Bildschirms; diese Position lässt sich ändern, indem man mit Hilfe der Tasten LINKS/RECHTS den Horizontalwert verändert. Entsprechend der Benutzersteuerung schwenkt die Kamera nach links oder rechts.

VERT. MITTE

Die ursprüngliche vertikale Mitte der Maskierungszone ist die Mitte des Bildschirms; diese Position lässt sich ändern, indem man mit Hilfe der Tasten LINKS/RECHTS den Vertikalwert verändert. Entsprechend der Benutzersteuerung wird die Kamera nach oben oder unten geneigt.

HOR. GRÖSSE (00~80)

Hiermit kann man die horizontale Größe einer Privat-Maske einstellen. Man kann die gewählte Maske auch löschen, indem man die horizontale und vertikale Größe auf "0" einstellt.

VERT. GRÖSSE (00~60)

Hiermit kann man die vertikale Größe einer Privat-Maske einstellen. Man kann die gewählte Maske auch löschen, indem man die horizontale und vertikale Größe auf "0" einstellt.

- **MASKIERUNG LÖSCHEN**

  Hiermit kann man eine eingerichtete Maskierungszone löschen. Führen Sie dazu bitte die Schritte unten aus.

  1. Wählen Sie die zu löschende Maskierungszone (z.B. 01).
  2. Drücken Sie auf <EINGABE>, um die Auswahl zu bestätigen. Auf dem Bildschirm erscheint nun die Anweisung, die Kamera nach dem Löschen der Maske zurückzusetzen.
  3. Wählen Sie unter MASK. LÖSCHEN die Option <ZURÜCKSETZEN> und drücken Sie dann auf <EINGABE>, um den Vorgang einzuleiten.

- **BEENDEN**

  Beendet die Seite **PRIVAT-MASKIERUNG**.

Modell 23x:

PRIVAT	
PRIVAT-SCHALTER	AUS
SCHATTIERUNG	SCHWARZ
MASKE EINRICHTEN	01
MASKIERUNG LÖSCHEN	01
MASKENANZEIGE	ERSTE
BEENDEN	JA

- **PRIVAT-SCHALTER**

  Diese Option dient zum Aktivieren oder Deaktivieren der Maskierungsfunktion. Wählen Sie hier <EIN>, bevor Sie Maskierungszonen konfigurieren.

- **SCHATTIERUNG**

  Hiermit kann man die Farbe der Privat-Maske wählen. Verfügbare Farben sind: Schwarz, Grau und Weiß.

- **MASKE EINRICHTEN**

  Nachdem Sie durch drücken auf <EINGABE> das Untermenü MASKE EINRICHTEN aufgerufen haben, speichert die Kamera die aktuelle Position als Privat-Maskierungsposition. Bis zu 8 Masken können eingerichtet werden.

Das Modell verhindert, dass Maskierungszonen zu dicht beieinander eingerichtet werden.

MENÜ MASKE01	
HOR. MITTE	000
VERT. MITTE	000
HOR. GRÖSSE	000
VERT. GRÖSSE	000
BEENDEN+SPEICHERN	JA

HOR. MITTE (000~255)

Die ursprüngliche Mitte der Maskierungszone ist die Mitte des Bildschirms. Diese Position lässt sich ändern, indem man mit Hilfe der Tasten LINKS/RECHTS diesen Wert verändert.

VERT. MITTE (000~255)

Die ursprüngliche Mitte der Maskierungszone ist die Mitte des Bildschirms. Diese Position lässt sich ändern, indem man mit Hilfe der Tasten LINKS/RECHTS diesen Wert verändert.

HOR. GRÖSSE (000~127)

Mit dieser Option kann man die horizontale Größe der Privat-Maske einstellen. Wenn man die horizontale und vertikale Größe auf "0" einstellt, wird die Maske gelöscht.

VERT. GRÖSSE (000~127)

Mit dieser Option kann man die vertikale Größe der Privat-Maske einstellen. Wenn man die horizontale und vertikale Größe auf "0" einstellt, wird die Maske gelöscht.

- **MASKIERUNG LÖSCHEN**

  Hiermit kann man eine eingerichtete Maskierungszone löschen. Führen Sie dazu bitte die Schritte unten aus.

  1. Wählen Sie die zu löschende Maskierungszone (z.B. 01).
  2. Drücken Sie auf <EINGABE>, um die Auswahl zu bestätigen. Auf dem Bildschirm erscheint nun die Anweisung, die Kamera nach dem Löschen der Maske zurückzusetzen.
  3. Wählen Sie unter MASK. LÖSCHEN die Option <ZURÜCKSETZEN> und drücken Sie dann auf <EINGABE>, um den Vorgang einzuleiten.

- **MASKENANZEIGE**

  Diese Option dient dazu, die Zeitdauer der Anzeige einer Privat-Maske einzustellen.

ERSTE

Wenn Sie diese Betriebsart wählen, erkennt die Kamera die Maskierungszone an der nächsten Vorgabeposition und zeigt die Maske

vorher an; anschließend wird der Dome zum Vorgabepunkt geschwenkt.

LETZTE

Wenn Sie diese Betriebsart wählen, bewegt die Kamera den Dome zum Vorgabepunkt und zeigt dann die Maskierungszone an.

HINWEIS: Beim Modell 23x ist der verfügbare Bereich zum Einstellen der Privat-Maske auf einen Neigewinkel von 45° begrenzt, und pro Ansichtsbereich sind zwei Maskierungszonen zulässig.

- **BEENDEN**

  Beendet die Seite **PRIVAT-MASKIERUNG**.

3.3.22 ZEITEINSTELLUNG

Diese Funktion dient dazu, alle Parameter des integrierten High-Speed-Dome in Bezug auf die ZEIT einzustellen. Die einzelnen Menüpunkte sind unten aufgeführt.

ZEITEINSTELLUNG	
ZEITANZEIGE	AUS
JAHR EINSTELLEN	05
MONAT EINSTELLEN	10
TAG EINSTELLEN	02
STUNDE EINSTELLEN	12
MINUTE EINSTELLEN	12
BEENDEN+SPEICHERN	JA

- **ZEITANZEIGE**

  Wählen Sie <EIN>, damit die Zeitinformationen auf dem Bildschirm angezeigt werden, oder <NEIN>, damit sie nicht angezeigt werden.

- **JAHR / MONAT / TAG**

  Diese Optionen dienen zum Einstellen des Systemdatums.

- **STUNDE / MINUTE**

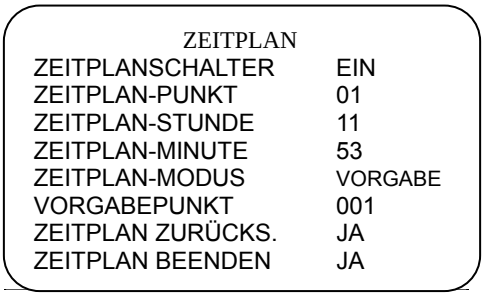
  Diese Optionen dienen zum Einstellen der Systemzeit.

- **BEENDEN + SPEICHERN**

  Beendet das Menü **ZEITEINSTELLUNG**.

3.3.23 ZEITPLAN

Mit Hilfe der Zeitplanfunktion kann man das System so programmieren, dass ein Vorgabepunkt oder eine Funktion (Sequenz/autom. Schwenk/Kamerafahrt) zu einem bestimmten Zeitpunkt automatisch ausgeführt wird.



- **ZEITPLAN-SCHALTER**
  Wählen Sie <EIN>, um die Zeitplanfunktion zu aktivieren, oder <AUS>, um sie zu deaktivieren.

- **ZEITPLAN-PUNKT**
  Es können 32 Sätze von Zeitplanpunkten eingerichtet werden, d.h. jeder Satz von Zeitplanpunkten kann einer Art von Zeitplanmodus zugeordnet werden.

- **ZEITPLANSTUNDE / MINUTE**
  Diese Optionen dienen dazu, die Ausführungszeit für jeden Zeitplanpunkt festzulegen.

- **ZEITPLAN-MODUS**
  Dies dient dazu, die Zeitplanfunktion des gewählten Zeitplanpunktes festzulegen; die Optionen sind unten aufgeführt.

  KEIN
  Wenn man dies auswählt, wird keine Aktion für den Zeitplan ausgeführt.
  VORGABE
  Man kann den Modus VORGABE als zu einem Zeitpunkt auszuführende Aktion auswählen.
  SEQUENZ
  Man kann den Modus SEQUENZ als zu einem Zeitpunkt auszuführende Aktion auswählen.
  AUTOM. SCHWENK
  Man kann den Modus AUTOMATISCHER SCHWENK als zu einem Zeitpunkt auszuführende Aktion auswählen.
  KAMERAFAHRT
  Man kann den Modus KAMERAFAHRT als zu einem Zeitpunkt auszuführende Aktion auswählen.
  IR-FUNKTION
  Bei Auswahl des IR-Funktionsmodus wird die AUTOMATISCHE IR-FUNKTION für einen Zeitplanpunkt aktiviert.

- **ZEITPLAN ZURÜCKSETZEN**
  Hiermit kann man den gesamten Zeitplan zurücksetzen.

- **ZEITPLAN BEENDEN**
  Beendet das Menü **ZEITPLAN**.

3.3.24 OSD BEENDEN

Um das OSD-Einstellmenü zu beenden, kann man entweder diese Option wählen oder die Taste ESC auf der Steuerungstastatur drücken.

Anhang A: Technische Daten

	Element		Modell 22×	Modell 18×	Modell 23×	Modell 26×
KAMERA						
	effektive Bildpunkte	**NTSC**	380.000			
		PAL	440.000			
	horizontale Auflösung	**NTSC**	480 Zeilen			
		PAL	480 Zeilen			
	Abtastbereich		progressiv 1/4 Zoll CCD	1/4 Zoll CCD ExView	progressiv 1/4 Zoll CCD	1/4 Zoll CCD ExView
	Abtastsystem		PAL, NTSC			
	Synchronisation		intern / Line Lock			
	Videoausgabe		1,0 Veff / 75 Ohm, BNC			
	Rauschabstand (AGC aus)		über 49 dB			
	minimale Beleuchtung		1 Lux	0,7 Lux	0,01 Lux, 0 Lux (IR-Beleuchtung)	0,01 Lux, 0 Lux (IR-Beleuchtung)
	Fokuslänge		4~88 mm	4,1~73,8 mm	3,6~82,8 mm	3,5~91 mm
	Zoomverhältnis		22-fach optischer Zoom	18-fach optischer Zoom	23-fach optischer Zoom	26-fach optischer Zoom
	digitaler Zoom		×1 ~ ×12 variabel			
	Fokusmodus		autom. / manuell			
	Weißabgleich		autom. / manuell			
	Blendensteuerung		autom. / manuell			
	elektronischer Verschluss	**NTSC**	1/60~1/30.000 Sek.	1/1~1/10.000 Sek.	1/2~1/30.000 Sek.	1/1~1/10.000 Sek.
		PAL	1/50~1/30.000 Sek.	1/1~1/10.000 Sek.	1/1,5~1/30.000 Sek.	1/1~1/10.000 Sek.
	AGC-Kontrolle		autom. / manuell			
	Gegenlichtkompensation		Ein / Aus			
BETRIEB						
	integrierte Protokolle		Ganz-S , Ganz-PT, Pelco-P&D, VCL, Philips, AD-Manchester, AD-422 usw.			
	Schwenkbereich		360° kontinuierlich			
	Neigebereich		-10°~100°	-10°~190°		
	manuelle Geschwindigkeit		1°~90°/s			
	Vorgaben		256			
	Vorgabe-genauigkeit	**Schwenken**	0.225°			
		Neigen	0.45°			
	Vorgabe-geschwindigkeit**	**Schwenken**	5°~400°/s, hohe Auflösung (D- und E-Motor)			
		Neigen	5°~400°/s, Standardauflösung (D-Motor) 5°~400°/s, hohe Auflösung (E-Motor)			
	Kamerafahrt		1			
	Sequenz		8			
	autom. Schwenk		4			
	Privat-Maskierung		-	24	8	24
	Schwenken und Neigen proportional zum Zoomverhältnis		Ja	Ja	Ja	Ja
	P/T/Z autom. Wiederherstellung		Ja	Ja	Ja	Ja
	autom. Drehung		Ja	Ja	Ja	Ja
	Zonentitel		Ja	Ja	Ja	Ja
	Start-Funktion		Ja	Ja	Ja	Ja
	digitale Bilddrehung		-	Ja	Ja	Ja
	Digital Slow Shutter (DSS)		-	Ja	Ja	Ja
	Bewegungserkennung		-	Ja	-	Ja
	breiter Dynamikbereich (WDR)		-	-	Ja	-
	Tag/Nacht: IR-Cut-Filter		-	-	Ja	Ja

ALLGEMEINES			
	Umgebung		innen / außen
	Controller-Schnittstelle		RS-485
	Betriebstemperatur		innen: 0°C~40°C außen: -50°C~50°C
	Schutzart		IP 66 Standard (nur außen)
	Abmessungen	**innen**	Ø 131 × 226 mm
		außen	Ø 172 x 302,5mm
			Ø 190 x 302,5mm, mit Sonnenabschirmung
	Gewicht	**innen**	1,6 kg
		außen	5,8 kg
	Strom-versorgung	**innen**	AC 24 V
		außen	AC 24 V
	Leistungsaufnahme		30 W / 65 W (mit Heizung)
	Normvorschriften		CE, FCC, IP66

**D- und E-Motoren sind für verschiedene PTZ-Kameras erhältlich und haben unterschiedliche "Vorgabegeschwindigkeiten" und Auflösungen. Standardauflösung: 800 Schritte/Auflösung. Hohe Auflösung: 1600 Schritte/Auflösung.

Hinweise zum OSD-Menü

Die folgenden OSD-Menütabellen geben eine Übersicht über die verschiedenen PTZ-Kameraeinstellungen.

<Modell 18× / 26×>

Element	Ebene 1	Ebene 2	Ebene 3	Hinweise
SPRACHE	<ENGLISCH>, <FRANZÖSISCH>, <DEUTSCH>, <ITALIENISCH>, <JAPANISCH>, <POLNISCH>, <PORTUGIESISCH>, <RUSSISCH>, <SPANISCH>			
STANDARD-KAMERA	<EIN>, <AUS>			
GEGENLICHT	<EIN>, <AUS>			
FOKUS	AUTO	AF-MODUS <NORMAL>, <INTERVALL>, <ZOOM-AUSLÖSER>		
	MANUELL	FOKUSGESCHW. <01>~<08>		
AE-MODUS	BELICHTUNGS-KORREKTUR	<AUS>, BELICHTUNGSWERT: <-10,5 dB> ~ <10,5 dB>		
	AE-MODUS	AUTO		
		HELL	HELLIGKEITSWERT <00> ~ <31>	
		VERSCHLUSS	VERSCHLUSSG. <1> ~ <1/10000> SEK.	
		BLENDE	BLENDE <SCHLIESSEN>, <F1,6> ~ <F28>	
		MANUELL	HELLIGKEITSWERT: AUTOMATISCH	
			VERSCHLUSSG. <1/10000> ~ <1>	
			BLENDENWERT <F1,6> ~ <F28>	
			VERSTÄRKUNGSWERT <-3>dB ~ <28>dB	
	BEENDEN	JA		
WBC-MODUS	AUTOMATISCH (autom. Weißabgleich)			
	INNEN			
	AUSSEN			
	ATW (Auto-Tracing WBC)			
	MANUELL	R-VERSTÄRKUNG <000> ~ <127>		
		B-VERSTÄRKUNG <000> ~ <127>		
EINSTELL-MENÜ 1	ZOOMGESCHW.	<1> ~ <8>		
	DIGITALER ZOOM	<EIN>, <AUS>		
	LANGS. VERSCHL.	<EIN>, <AUS>		
	BILDUMKEHRUNG	<EIN>, <AUS>		
	BLENDENÖFFNUNG	<01> ~ <16>		
	BEENDEN	JA		
EINSTELL-MENÜ 2	DREHEN	<AUS>, <M.E.>, <BILD>		
	WINKEL-JUSTIERUNG	MIN. WINKEL<-10 ~ +10 GRAD>,		
		MAX. WINKEL <080 ~ 100 GRAD>		
	GESCHW. PRO ZOOM	<EIN>, <AUS>		
	AUTOM. KALIBR.	<EIN>, <AUS>		
	SYSTEM ZURÜCKS.	JA		
	BEENDEN	JA		
ID-ANZEIGE	<EIN>, <AUS>			
TITELANZEIGE	<EIN>, <AUS>			
TITELEINST.	<01> ~ <16>			
VORGABE	VORGABEEINST.	<001>~<256>		

Element	Ebene 1	Ebene 2	Ebene 3	Hinweise
	VORGABE AUSF.	<001>~<256>		
	BEENDEN	JA		
SEQUENZ	SEQUENZLINIE	<1> ~ <8>		
	SEQUENZPUNKT	<01> ~ <32>		
	VORGABEPOSITION	<001> ~ <255>, <ENDE>		
	GESCHWINDIGKEIT	<01> ~ <15>		
	HALTEZEIT	<000> ~ <127> SEK.		
	SEQUENZ AUSF.	EINGABE		
	BEENDEN	JA		
AUTOM. SCHWENK	A. SCHWENK LINIE	<1> ~ <4>		
	STARTPUNKT	<ZU FINDEN>, <ZU SPEICHERN>		
	ENDPUNKT	<ZU FINDEN>, <ZU SPEICHERN>		
	RICHTUNG	<RECHTS>, <LINKS>		
	GESCHWINDIGKEIT	<01> ~ <04>		
	A. SCHWENK AUSF.	EINGABE		
	BEENDEN	JA		
KAMERAFAHRT	AUFN. STARTEN	EINGABE		
	AUFN. BEENDEN	EINGABE		
	KAMERAF. AUSF.	EINGABE		
	BEENDEN	JA		
START-EINSTELLUNG	START-FUNKTION	<EIN>, <AUS>		
	MODUS WÄHLEN	<VORGABE>, <SEQUENZ>, <AUTOM. SCHWENK>, <KAMERAFAHRT>		
	VORGABEPUNKT	<001> ~ <256>		
	SEQUENZLINIE	<1> ~ <8>		
	A. SCHWENK LINIE	<1> ~ <4>		
	KAMERAF. LINIE	<1>		
	RÜCKKEHRZEIT	<000> ~ <128> MIN.		
	GO	EINGABE		
	BEENDEN	JA		
IR-FUNKTION (nur Modell 26×)	<AUTOMATISCH>, <EIN>			
ALARM-EINSTELLUNG	ALARMSTIFT	<1> ~ <8>		
	ALARMSCHALTER	<EIN>, <AUS>		
	ALARMTYP	<N.O.> (Normally Open), <N.C.> (Normally Close)		
	ALARMAKTION	<VORGABE>, <SEQUENZ>, <AUTOM. SCHWENK>, <KAMERAFAHRT>		
	VORGABEPUNKT	<001> ~ <256>		
	SEQUENZLINIE	<1> ~ <8>		
	AUTOM. SCHWENK LINIE	<1> ~ <4>		
	KAMERAFAHRT LINIE	1		
	HALTEZEIT	<001> ~ <127> Sek., <IMMER>		
	BEENDEN	JA		
ALARM-ERKENNUNG	ERKENNUNGSSCHALTER	<EIN>, <AUS>		
	ERKENNUNGSMODUS	<INT. FOKUS>, <FESTFOKUS>, <INT. AE> <FEST-AE>		
	BEENDEN	JA		
PRIVAT-MASKIERUNG	PRIVAT-SCHALTER	<EIN>, <AUS>		
	TRANSPARENZ	<EIN>, <AUS>		
	FARBE	<SCHWARZ>, <HELLGRAU>, < GRAU>, <WEISS>, <ROT>, <GRÜN>, <BLAU>, <CYAN>, <GELB>, <MAGENTA>		
	MASKE EINRICHTEN	<01> ~ <24>	HOR. MITTE: L/R	
			VERT. MITTE: U/O	
			HOR. GRÖSSE <000> ~ <080>	

Element	Ebene 1	Ebene 2	Ebene 3	Hinweise
			VERT. GRÖSSE <000> ~ <060>	
			BEENDEN + SPEICHERN	
	MASKE LÖSCHEN	<01> ~ <24>		
	BEENDEN	JA		
ZEIT-EINSTELLUNG	ZEITANZEIGE	<EIN>, <AUS>		
	JAHR EINSTELLEN	<00> ~ <99>		
	MONAT EINSTELLEN	<01> ~ <12>		
	TAG EINSTELLEN	<00> ~ <31>		
	STUNDE EINST.	<00> ~ <23>		
	MINUTE EINST.	<00> ~ <59>		
	BEENDEN + SPEICHERN			
ZEITPLAN	ZEITPL.-SCHALTER	<EIN>, <AUS>		
	ZEITPLAN-PUNKT	<01> ~ <32>		
	ZEITPLAN-STUNDE	<00> ~ <23>		
	ZEITPLAN-MINUTE	<00> ~ <59>		
	ZEITPLAN-MODUS	KEIN	KEINE FUNKTION	
		VORGABE	VORGABEPUNKT <001> ~ <256>	
		SEQUENZ	SEQUENZLINIE <1> ~ <8>	
		AUTOM. SCHWENK	A. SCHWENK LINIE <1> ~ <4>	
		KAMERAFAHRT	KAMERAF. LINIE<1>	
		IR-FUNKTION	AUTOM. IR-FUNKTION	
	ZEITPLAN ZURÜCKS.	JA		
	ZEITPLAN BEENDEN	JA		
OSD BEENDEN	JA			

<Modell 22×/23×>

Element	Ebene 1	Ebene 2	Ebene 3	Hinweise
SPRACHE	<ENGLISCH>, <FRANZÖSISCH>, <DEUTSCH>, <ITALIENISCH>, <JAPANISCH>, <POLNISCH>, <PORTUGIESISCH>, <RUSSISCH>, <SPANISCH>			
STANDARD-KAMERA	<EIN>, <AUS>			
GEGENLICHT	<EIN>	BLC-LEVEL <00> ~ <§0>		
	<AUS>			
FOKUS	AUTO	WERT <1 CM>, <10 CM>, <30 CM> <1 M>		
	MANUELL	FOKUSGESCHW. <0> ~ <3>		
AE-MODUS	AUTO	BLENDENVERSATZ <00> ~ <15>		
	VERSCHLUSS	VERSCHLUSSGESCHW. <1/30000> ~ <1/2>		
	BLENDE	<00> ~ <09>		
	AGC	<00> ~ <05>		
WBC-MODUS	AUTOMATISCH (autom. Weißabgleich)			
	MANUELL	R-VERSTÄRKUNG <00> ~ <99> B-VERSTÄRKUNG <00> ~ <99>		
EINSTELL-MENÜ 1	ZOOMGESCHW.	<SCHNELL>, <LANGSAM>		
	DIGITALER ZOOM	<AUS>, <02> ~ <12>		
	LANGS. VERSCHL. (nur Modell 23×)	<1/2> ~ <1/60> (NTSC)		
		<1/1,5> ~ <1/50> (PAL)		
	BILDUMKEHRUNG	<EIN>, <AUS>		
	BLENDENÖFFNUNG	<AUTOM.>		
		<MANUELL>	HOR. ÖFFN. <00> ~ <80> VERT. ÖFFN. <00> ~ <31>	
	BEENDEN	JA		
EINSTELL-MENÜ 2	DREHEN	<AUS>, <M.E.>, <BILD> (nur Modell 23x)		
	WINKEL-JUSTIERUNG	MIN. WINKEL<-10 ~ +10 GRAD>,		
		MAX. WINKEL <080 ~ 100 GRAD>		
	GESCHW. PRO ZOOM	<EIN>, <AUS>		
	AUTOM. KALIBR.	<EIN>, <AUS>		
	SYSTEM ZURÜCKSETZEN	JA		
	BEENDEN	JA		
ID-ANZEIGE	<EIN>, <AUS>			
TITELANZEIGE	<EIN>, <AUS>			
TITELEINST.	<01> ~ <16>			
VORGABE	VORGABEEINST.	<001>~<256>		
	VORGABE AUSF.	<001>~<256>		
	BEENDEN	JA		
SEQUENZ	SEQUENZLINIE	<1> ~ <8>		
	SEQUENZPUNKT	<01> ~ <32>		
	VORGABEPOS.	<001> ~ <255>, <ENDE>		
	GESCHWINDIGKEIT	<01> ~ <15>		
	HALTEZEIT	<000> ~ <127> SEK.		
	SEQUENZ AUSF.	EINGABE		
	BEENDEN	JA		
AUTOM. SCHWENK	A. SCHWENK LINIE	<1> ~ <4>		
	STARTPUNKT	<ZU FINDEN>, <ZU SPEICHERN>		
	ENDPUNKT	<ZU FINDEN>, <ZU SPEICHERN>		
	RICHTUNG	<RECHTS>, <LINKS>		
	GESCHWINDIGKEIT	<01> ~ <04>		
	A. SCHWENK AUSF.	EINGABE		
	BEENDEN	JA		
KAMERAFAHRT	AUFN. STARTEN	EINGABE		
	AUFN. BEENDEN	EINGABE		
	KAMERAF. AUSF.	EINGABE		
	BEENDEN	JA		

Element	Ebene 1	Ebene 2	Ebene 3	Hinweise
START-EINSTELLUNG	START-FUNKTION	<EIN>, <AUS>		
	MODUS WÄHLEN	<VORGABE>, <SEQUENZ>, <AUTOM. SCHWENK>, <KAMERAFAHRT>		
	VORGABEPUNKT	<001> ~ <256>		
	SEQUENZLINIE	<1> ~ <8>		
	A. SCHWENK LINIE	<1> ~ <4>		
	KAMERAF. LINIE	<1>		
	RÜCKKEHRZEIT	<000> ~ <128> MIN.		
	GO	EINGABE		
	BEENDEN	JA		
IR-FUNKTION (nur Modell 23×)	<AUTOMATISCH>, <EIN>	GRENZWERT <MITTEL>, <HOCH>, <NIEDRIG> IR-FARBE <S/W>, <FARBE> BEENDEN <JA>		
ALARM-EINSTELLUNG	ALARMSTIFT	<1> ~ <8>		
	ALARMSCHALTER	<EIN>, <AUS>		
	ALARMTYP	<N.O.> (Normally Open), <N.C.> (Normally Close)		
	ALARMAKTION	<VORGABE>, <SEQUENZ>, <AUTOM. SCHWENK>, <KAMERAFAHRT>		
	VORGABEPUNKT	<001> ~ <256>		
	SEQUENZLINIE	<1> ~ <8>		
	A. SCHWENK LINIE	<1> ~ <4>		
	KAMERAF. LINIE	1		
	HALTEZEIT	<001> ~ <127> Sek., <IMMER>		
	BEENDEN	JA		
WDR-FUNKTION (nur Modell 23×)	<EIN>	VERHÄLTNISGRAD <000> ~ <128> VERSCHLUSSGESCHW. <000> ~ <128> BLENDENVERSATZ <000> ~ <128> BEENDEN <JA>		
	<AUS>			
PRIVAT-MASKIERUNG (nur Modell 23×)	PRIVAT-SCHALTER	<EIN>, <AUS>		
	M.-SCHATTIERUNG	<GRAU>, <WEISS>, <SCHWARZ>		
	MASKE EINRICHTEN	<01> ~ <08>	HOR. MITTE <000> ~ <255>	
			VERT. MITTE <000> ~ <255>	
			HOR. GRÖSSE <000> ~ <127>	
			VERT. GRÖSSE <000> ~ <127>	
			BEENDEN + SPEICHERN	
	MASKE LÖSCHEN	<01> ~ <08>, <ZURÜCKSETZEN>		
	MASKENANZEIGE	<ERSTE>, <LETZTE>		
	BEENDEN	JA		
ZEIT-EINSTELLUNG	ZEITANZEIGE	<EIN>, <AUS>		
	JAHR EINSTELLEN	<00> ~ <99>		
	MONAT EINSTELLEN	<01> ~ <12>		
	TAG EINSTELLEN	<00> ~ <31>		
	STUNDE EINST.	<00> ~ <23>		
	MINUTE EINST.	<00> ~ <59>		
	BEENDEN + SPEICHERN			

Element	Ebene 1	Ebene 2	Ebene 3	Hinweise
ZEITPLAN	ZEITPLAN-SCHALTER	<EIN>, <AUS>		
	ZEITPLAN-PUNKT	<01> ~ <32>		
	ZEITPLAN-STUNDE	<00> ~ <23>		
	ZEITPLAN-MINUTE	<00> ~ <59>		
	ZEITPLAN-MODUS	KEIN	KEINE FUNKTION	
		VORGABE	VORGABEPUNKT <001> ~ <256>	
		SEQUENZ	SEQUENZLINIE <1> ~ <8>	
		AUTOM. SCHWENK	AUTOM. SCHWENK LINIE <1> ~ <4>	
		KAMERAFAHRT	KAMERAFAHRT LINIE<1>	
		IR-FUNKTION	AUTOM. IR-FUNKTION	
	ZEITPLAN ZURÜCKS.	JA		
	ZEITPLAN BEENDEN	JA		
OSD BEENDEN	JA			

Änderungen der technischen Daten bleiben jederzeit vorbehalten.

CBC Co.,Ltd.
Tokyo, Japan
www.GANZ.jp

082-1.0